KIEK MAL

Die Berliner Kinder- und Familienzeitung

Mitglied der FAMILIEN BAN.DE

MÄRZ | APRIL 2019

23. Jahrgang
www.kiekmal-online.de

0,95 €

ANZEIGEN

BEST SABEL

TAG DER OFFENEN TÜR

AN DEN BEST-SABEL GRUNDSCHULEN

Grundschule Kaulsdorf
Sa | 02. März, 10-13 Uhr
Wernerstr. 48 • 12619 Berlin

Grundschule Mahlsdorf
Sa | 23. März, 10-13 Uhr
Erich-Baron-Weg 118 • 12623 Berlin

BEST-SABEL.DE

MIM-Kids
Einfach magisch!

Die Bremer Stadtmusikanten
Puppentheater mit Musik
Ensemble Musitabor
Samstag, 23. März 2019, 15 Uhr
Eintritt € 5,–

Ferienprogramm:
San-Lang und die Drachenprinzessin
Musikalischer Märchenworkshop
Freitag, 26. April 2019, 10.30 Uhr
Eintritt € 2,– für Kinder
€ 8,– Euro für Erwachsene

Magische Musikinstrumente – und wo sie zu finden sind
Familienprogramm und Eröffnung der Magischen Instrumenten-Tour
Sonntag, 5. Mai 2019, 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Musikinstrumenten-Museum
Staatliches Institut für Musikforschung

Musikinstrumenten-Museum
Kulturforum | Eingang Ben-Gurion-Straße
Tel. 030.254 81-178

www.simpk.de

Wärme, Sonnenschein und draußen spielen – Frühling!

Liebe Leserinnen und Leser,

warme Sonnenstrahlen locken euch nach draußen – auf Spielplätze und Wiesen, in Parks und nicht zuletzt in Berlins Wälder. Wir gratulieren in dieser Ausgabe den Rucksackwaldschulen zum 5. Geburtstag. Sie und alle Berliner Waldschulen zeigen Kindern, wie schön und wertvoll unsere heimische Natur ist.

Ein Stück in die Ferne schweifen und Vorfreude auf den nächsten Sommer spüren, könnt ihr kostenfrei auf der 6. Feriencamp-Messe von Potskids! und KIEK MAL in der Biosphäre Potsdam. Auf den Mittelseiten dieser Ausgabe findet ihr alle Angebote unserer Messeteilnehmer von Sprachferien bis zu Erlebnistouren nach nah und fern. Auch die Internationale Tourismusbörse (ITB) lädt euch an zwei Besuchertagen dazu ein, fernen Kulturen zu begegnen und Urlaubsträume zu schmieden (Seite 19!) und zum Osterfest locken wieder schöne Ausflugsziele ins Berliner Umland.

Viel Spaß mit neuen Ideen für Schule und Freizeit wünscht euch euer Team von KIEK MAL

Ausflug nach Germendorf empfohlen *Seite 27*

Foto: Freizeitpark Germendorf

Neues von Affen und Eisbär *Seite 8*

Foto: Tierpark Berlin

Foto: HABA Digitalwerkstatt

Probiert euch in der HABA Digitalwerkstatt *Seite 19*

Foto: LSB/Weise

Vormerken: Sportarten ausprobieren *Seite 13*

IN DIESER AUSGABE

Seite 4
Wettbewerb „Erlebter Frühling“

Seite 5
Hier spielt die Musik!

Seite 6
Im Untergrund überlebt

Seite 7
Natur erfahren im Stadtgebiet

Seite 8
Neues aus Tierpark und Zoo

Seite 9
Ein Milch-Picknick erlebt

Seite 10
Abenteuer Oper

Seite 11
Geburtstag mit Waldrätsel

Seite 12
Atemberaubendes Aerobic-Turnen

Seite 13
Aktion „Bewegter Sommer 2019“

Seite 14
Neue Kinderfilme

Seite 15
Autorin Kirsten Boie im Interview

Seiten 16/17
Buch- und Medientipps

Seite 18
Zauberei am Hölzernen See

Die TOP-TIPPs

Seiten 19-31
Freizeit, Theater, Veranstaltungen

Seiten 32-34
Rätseln, Lachen, Comics lesen

ANZEIGE

Erforscht den Frühling in Feld und Flur!

Bundesweiter Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“ der Naturschutzjugend

Es ist toll zu beobachten, wie die Feldlerche ihr Lied schmetternd fast senkrecht in die Luft steigt. Sie fliegt so weit hinauf, dass sie nur noch als kleiner Punkt zu erkennen ist. Als Bodenbrüter lebt sie auf Wiesen, Weiden und Feldern und kann hier schon seit Mitte Februar beobachtet werden. Die Naturschutzjugend lädt alle Kinder bis 13 Jahre dazu ein, die Feldlerche und all diejenigen Tiere und Pflanzen zu erforschen, die wie sie in baumfreien Landschaften leben – das Tagpfauenauge, der Star, aber auch Apfelbaum, Brennnessel und Salweide.

Foto: NABU/Franz Fender

Der Moderator André Gatzke von „Die Sendung mit der Maus“ ist Schirmherr des Wettbewerbs und staunt: „In diesen offenen Landschaften wimmelt es nur so von Leben, aber man sieht es eben oft erst auf den zweiten Blick.“
Allein, mit der Schulklasse oder der Freizeitgruppe seid ihr jetzt aufgerufen, den Frühling zu entdecken. Ausgerüstet mit Lupe, Kamera, Smartphone oder Forscherheft ist eine spannende Entdeckungstour angesagt.
Eure Beobachtungen, Erlebnisse und Erkenntnisse könnt ihr als Zeichnungen, Geschichten, Forschertagebücher, gebastelte und multimediale Wettbewerbsbeiträge bis zum 24.5. bei der Naturschutzjugend (NAJU) einreichen

Illustrationen: NAJU/Ulrike Suckow

STOPP MAL!

***Begleitmaterial für Klassen und Gruppen*: www.NABU-Shop.de**
***Infos zum Wettbewerb*: www.NAJU.de/erlebter-frühling**

NAJU, Naturschutzjugend im Naturschutzbund Deutschland, Wettbewerb „Erlebter Frühling“, Karlplatz 7, 10117 Berlin oder per E-Mail: NAJU@NAJU.de

Die Mädchen und Jungen mit den besten Einsendungen gewinnen tolle Buchpakete von BELTZ & Gelberg und weitere Preise.

Schüler schreiben für Schüler

Kinder sorgen sich um die Natur

Kinder müssen sich leider heute Sorgen machen um die Erhaltung unserer natürlichen Umwelt, denn immer mehr Wälder und Grünflächen verschwinden für hohe Häuser und große Straßen oder auch, weil darunter Kohle abgebaggert werden soll. Die 10-jährige Sara Azeez hat sich deshalb diese berührende Geschichte ausgedacht und an die KIEK MAL geschickt:

Loni und der Glubschiewald

Es gab eine Frau, die im Wald lebte. Sie hieß Loni und wusste alles darüber, wie sich Pflanzen bewegen. Die Bäume und Pflanzen waren wie Freunde für Loni. Eines Tages kamen Arbeiter, um Bäume zu fällen. Aber Loni wollte das verhindern. Sie hatte große Angst, dass die Bäume verletzt werden. Doch sie konnte die Arbeiter überzeugen, wieder zu gehen. Dann malte Loni ein großes Bild von vielen kleinen Bäumen, die geschnitten waren. Dieses Bild hängte sie in den Wald. Der Vorgesetzte der Arbeiter kam und dachte, dass Bild sei ein echter Wald. Kein einziges Blatt war an den geschnittenen Bäumen zu sehen. Er war böse darüber und bestrafte die Bauarbeiter deshalb.
Loni war darüber sehr erschrocken und hängte das Bild schnell wieder ab. Die Bauarbeiter kamen, um nach den Bäumen zu sehen und siehe da! Sie bewegten sich. Die Arbeiter ergriffen die Flucht. Loni und alle Bäume feierten ein Friedensfest. Nie wieder wurde versucht, die Bäume zu fällen. Ein toller Tag war das für den Glubschiwald!

Sara Azeez

Illustration: Sara Azeez

KIEK MAL-ABO: ☎ 279 37 68 oder Fax 279 38 33 oder www.kiekmal-online.de

IMPRESSUM
Redaktion KIEK MAL Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin • Tel. 279 37 68 • Fax 279 38 33 • kpzkiekmal@t-online.de • www.kiekmal-online.de
Die Berliner Kinder- und Familienzeitung KIEK MAL ist ein Projekt des Kinder in der Stadt e.V., herausgegeben von Doris Müller (V.i.S.d.P./Redaktion/Anzeigen), Gabriele Lattke, Juliane Zickelbein, Carolin Eden (Layout/Gestaltung), Carmen Kunstmann (Vorstandsvorsitzende). Reporterin: Gritt Ockert
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH • **Die nächste Ausgabe: Mai/Juni 2019 ab 25.4.2019**
Partner und Mitstreiter: Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Sportjugend Berlin
KIEK MAL ist Mitglied der Familienbande, dem Medienverbund regionaler Familienmagazine (30 Magazine, Gesamtauflage ca. 826.500/Stand 1.10.18) in Deutschland: www.familienban.de • Tel. (0431) 220 73-0

Welches Instrument passt zu dir?

Einem Instrument Töne entlocken? Wer dafür schon früh in der Kindheit aufgeschlossen ist, kann sich musikalisches Können erobern und hat oft ein Leben lang Spaß am Musizieren. KIEK MAL erkundigte sich dazu für euch bei Joachim Litty, dem Leiter der Landesmusikakademie Berlin:

Neugierig auf Musik – wie können Kinder ans Musizieren herangeführt werden?

Wir bieten hier an der Akademie schon für Kinder von 0 bis 3 Jahren Musik an. Das sind zunächst Gruppenerlebnisse. Die Kinder werden vor allem über das Singen zum Musizieren gebracht. Dann zeigen sich vielleicht schon musikalische Neigungen. Wenn ein Kind dann selbst ein Instrument spielen möchte, sollten Eltern das fördern, wo es nur geht.

Fotos: Jan Erik Ouwerkerk

Gibt es Instrumente, die für den Anfang besonders geeignet sind?

Das sind zum Beispiel Blockflöte oder Melodica. Kinder werden nicht gleich mit einer Tuba oder einem Kontrabass anfangen, sondern dürfen Instrumente ausprobieren. Sie werden inzwischen auch in kleineren Versionen angeboten, z.B. die Geige oder das Cello.

Ein Instrument kann eine teure Anschaffung sein.

In den Berliner Musikschulen wird für Grundschulkinder ein „Instrumenten-Karussell" angeboten. Die Instrumente werden hier zunächst ausgeliehen. So können die Kinder probieren, was für sie passt.

Welche Art von Unterricht empfehlen Sie?

Ich plädiere dafür, dass Kinder schon früh mit anderen zusammen musizieren. Das Gruppenerlebnis ist dabei wichtig. Bei sechs Kindern kann der Lehrer auch auf jedes individuell eingehen. Später, wenn man genau weiß, wohin es gehen soll, ist vielleicht individueller Unterricht geeigneter.

Dankeschön für das Gespräch!

musikfestival klangwelten im FEZ Berlin

Das „musikfestival klangwelten" ist europaweit einmalig. Vom 13. bis 20. März spielen Kinder und Jugendliche die erste Geige. Ihr könnt die ganze Vielfalt der Musik erleben. Gespielt wird alles von Klassik bis Hip Hop, von Pop bis Weltmusik und Chorgesängen. An Mitmachständen, in Workshops und in Sessions lassen sich die verschiedenen Styles sogar selbst ausprobieren – und eine Vielzahl an Instrumenten. Profis geben euch Tipps, wie sich Gitarren, Trompeten, E-Gitarre & Fagott spielen lassen. Ihr könnt sogar selbst Instrumente aus Recyclingmaterialien bauen und damit experimentieren. In offenen Sessions und Workshops dreht sich alles um Groove, Klang und Rhythmus: vom Familien-Drum-Circle über Beatboxen bis Breakdance. Auf der Bühne geben sich Schul- und Jugendbands die Mikros in die Hand, Chöre und sinfonische Orchester der Berliner Schulen und Musikschulen zeigen ein tolles Programm. Highlights am Sonntagnachmittag sind Klassiker der Filmmusik wie der "Der weiße Hai", "1492", "Fluch der Karibik" und "Game of Thrones" – vom Orchester des Friedrich-Engels-Gymnasium auf der Astrid-Lindgren-Bühne gespielt.

STOPP MAL!

Familienwochenende „klangwelten total"
16./17. März 12-18 Uhr
***Ort*: Landesmusikakademie Berlin im FEZ-Berlin**
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
www.musikfestival-klangwelten.de

Die Enkelin von Haus Nr. 4

Stell dir vor, du musst dich für immer von deiner geliebten Oma verabschieden, denn sie wird aufgefordert, ihr Zuhause zu verlassen und dann fortgebracht, obwohl sie gar nichts verbrochen hat. Das geschah dem Mädchen Susi am Nikolsburger Platz in Berlin-Charlottenburg. Es war das Jahr 1942. Damals wurden in Deutschland Menschen jüdischen Glaubens verfolgt und gedemütigt. Sie mussten einen gelben Stern an der Kleidung tragen, durften weder Verkehrsmittel benutzen, noch auf der Parkbank sitzen und auch nicht mehr ins Kino oder Theater gehen.

Schicksal dieser Familie. Birgitta Behr (Foto oben) hat sie eigens für Schulkinder entwickelt. KIEK MAL konnte eine 5. Klasse aus Friedrichshain bei ihrem Besuch dort beobachten: Ruhig, interessiert und sichtlich betroffen erschlossen sich die Mädchen und Jungen die Ausstellungsräume mit einem passenden Begleitheft, an Hörstationen und auch mit einem berührenden Film im hauseigenen Kino.
Die Ausstellung entlässt die Kinder mit einer Vorstellung, was es für Menschen bedeutet, verfolgt und ausgegrenzt zu sein, und zeigt, dass Menschen mitfühlen und einander helfen können.

Nachdenklich verlassen die Mädchen und Jungen der 5a die Ausstellungsräume. Brauchen wir nicht auch in unserem Leben heute oft Mitgefühl und Hilfe für andere Menschen? Das beginnt in jeder Schulkasse denn:

„Die Welt beginnt nicht da draußen im Irgendwo, sondern in dir."

Die Ausstellung in der Villa Oppenheim ist sehr zu empfehlen, nicht nur für die junge Generation. Sie läuft bis zum 16. Juni, sollte aber unbedingt verlängert werden.

Auch Susis Familie war davon betroffen. Das Mädchen hat ihre geliebte Oma niemals wieder gesehen. Ihr blieb nur ein Kästchen mit einem lieben Brief von ihr und einer kleinen Figur und große Traurigkeit. Denn Gertrud Cohn wurde ermordet, wie es Millionen Menschen jüdischen Glaubens geschah. Diese wahre Geschichte kam ans Licht, als die Lehrerin Birgitta Behr mit Kindern der Cecilien-Grundschule am Nikolsburger Platz auf einen Stolperstein stießen, auf dem der Name „Gertrud Cohn" eingraviert ist und der Tag im September 1942, an dem sie ihre Familie verlassen musste. Sie wohnte einst im Haus Nummer 4, nicht weit entfernt von ihrem Sohn, der Schwiegertochter und ihrer lieben Enkelin Susi.

Vergangenes ganz nah!

Eine berührende Ausstellung in der Villa Oppenheim, dem Museum von Charlottenburg-Wilmersdorf, erzählt jetzt vom Susi und ihre Eltern haben die schlimme Zeit überlebt. Sie konnten in einem kleinen Fischerdorf an der Ostsee untertauchen. Dort ging Susi zur Schule und durfte niemandem sagen, wer sie wirklich war. Ihre Rettung verdankte die Familie vielen mutigen Mitmenschen. Sie halfen ihnen, unter großer Gefahr für ihr eigenes Leben, mit falschen Pässen, Unterkunft, Lebensmitteln und der Möglichkeit für Susis Vater, der Lehrer war, etwas Geld zu verdienen …

STOPP MAL!

Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim
Schlossstr. 55/Otto-Grünberg-Weg
14059 Berlin

Info/Anmeldung:
☎ **90 29 24 106**
Museumspädagogische Angebote:
☎ **90 29 24 105 oder -108**
www.villa-oppenheim-berlin.de

Text und Fotos: D. Müller

RUNTER vom Sofa – REIN in die Natur!

Wilde Welten für Kinder in Berlins Naturerfahrungsräumen

Hier findet ihr die naturnahen Spielorte:

Berlin wird immer mehr zugebaut, Naturflächen müssen oft neuen Häusern weichen. Wo können Kinder hier noch auf Entdeckungsreise gehen, Höhlen bauen, im Matsch spielen, durchs Wiesenlabyrinth streunen oder Käfer um die Wette laufen lassen? Das alles und noch viel mehr könnt ihr in den vier Naturerfahrungsräumen unserer Stadt ausprobieren. Gern werden sie auch „Wilde Welten" genannt. Denn hier ist Platz für euch, um mit euren Freunden draußen zu spielen. Ihr könnt auch eure Eltern mitnehmen oder mit eurer Schulklasse oder Kita kommen. Und wenn ihr möchtet, dass euch jemand bei eurem Ausflug begleitet, lässt sich auch das organisieren.
Also, worauf wartet ihr noch? Wenn der Frühling lockt, kommt raus – spielen! Der Besuch der Naturerfahrungsräume ist kostenfrei und jederzeit möglich.

Leonie Rhode

KOSTENLOS für alle

nahe S-Bahnhof Buch neben dem Abenteuerspielplatz

auf dem Kienberg im ehemaligen IGA-Gelände

am Spierowweg

Robinienwäldchen, Möckernstr. 131/Ecke Hallesche Str. und Park am Gleisdreieck (Ostpark)

Karte: Stiftung Naturschutz Berlin

Erkundet die Naturerfahrungsräume! Seid gespannt und kommt am besten jetzt schon vorbei!

Fotos: Leonie Rhode

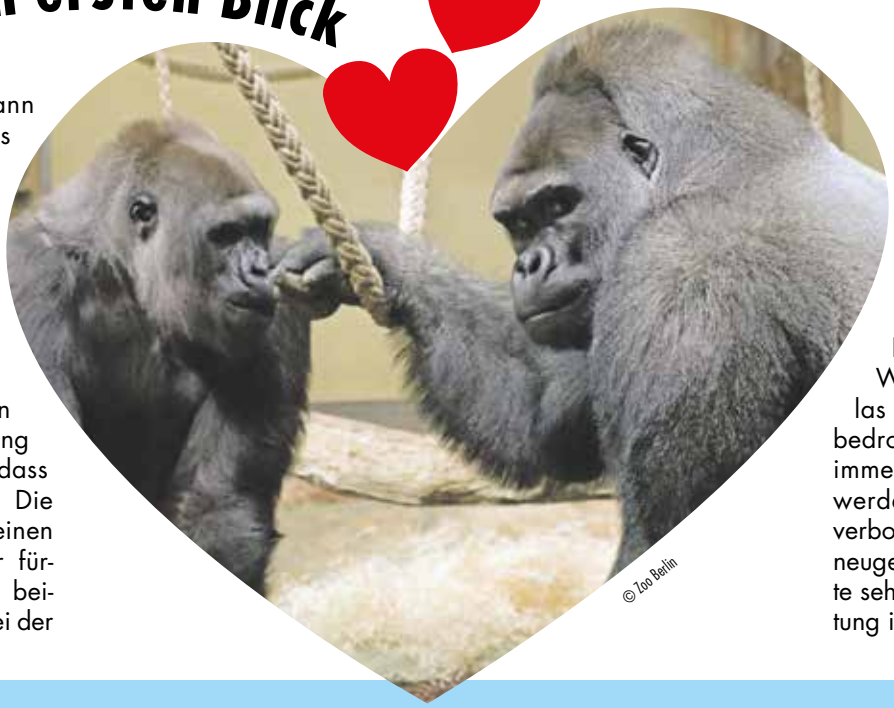
Foto: Stiftung Naturschutz Berlin

STOPP MAL!

Infos und Wegbeschreibung:
www.stiftung-naturschutz.de
gruen-berlin.de/gleisdreieck/angebote/der-naturerfahrungsraum

Neues aus Tierpark und Zoo in Berlin

Liebe auf den ersten Blick


© Zoo Berlin

Der stattliche Gorilla-Mann Sango ist vor Kurzem aus dem Belgischen Zoo Pairi Daiza in den Zoo Berlin gezogen. Geboren wurde Sango am 12. August 2004 im französischen Zoo Romagne. Er ist jetzt 14 und ein ruhiger und ausgeglichener Typ. Schon seine ersten Stunden in seiner neuen Umgebung im Zoo haben gezeigt, dass er ganz sanft sein kann. Die Gorilla-Dame Bibi zeigt einen ausgeglichenen und sehr fürsorglichen Charakter. Die beiden Gorillas warfen sich bei der ersten Begegnung einen schüchternen Blick zu und haben sich sogar kurz berührt. War das für die beiden schon Liebe auf den ersten Blick? Mit etwas Glück können die beiden in Zukunft für Nachwuchs sorgen.

Westliche Flachlandgorillas sind in vom Aussterben bedroht. Ihr Lebensraum wird immer mehr zerstört und sie werden gejagt, obwohl das verboten ist. Deshalb ist jedes neugeborene Gorillababy heute sehr bedeutsam für die Erhaltung ihrer Art auf unserer Erde.

Eisbärenbaby erstmals beim Tierarzt

Ein lautes Organ und ein paar ganz schön scharfe Krallen – das kleine Eisbärenkind im Tierpark hat bei seinem ersten Tierarztbesuch gezeigt, dass selbst ein Bär im Miniformat schon ganz schön viel Kraft hat.

Eisbärenmutter Tonja und ihr Junges haben jetzt viele Wochen in trauter Zweisamkeit in der Wurfhöhle verbracht. Nun wurde beim Tierarzt-Besuch das Geschlecht des Bärchens bestimmt: Es ist ein putzmunteres, kräftiges Mädchen, das sich gut entwickelt. Für die Untersuchung wurde Eisbärenmutter Tonja mit einer warmen Suppe aus Fleisch und Karotten für kurze Zeit in die Nachbarbox gelockt. Nur so konnten sich die Tierärzte dem Jungtier nähern. Das Eisbärenmädchen wurde gewogen, gemessen und geimpft. Außerdem hat es eine Wurmkur bekommen. Es bringt mit einer Größe von 61 cm von Kopf bis zum Po stolze 8,5 kg auf die Waage.

Mit der sehr nahrhaften Muttermilch hat die Kleine in den letzten Wochen rasant zugenommen. Beim Trinken ist sie täglich knappe zwei Stunden an Mamas Zitzen. Bald kann sich die kleine Bärin auch an feste Nahrung heranwagen. Sobald sie der Mutter Tonja sicher folgen kann, werden die beiden ihre Wurfhöhle verlassen. Das könnte vielleicht schon im März soweit sein.

© Tierpark Berlin

Vom Melken bis zum Milch-Picknick

Äpfel verkosten, Brot backen, Schweine streicheln, Blumen pflanzen oder etwas über Bienen erfahren – auf der Grünen Woche gibt es jedes Jahr beim Schülerprogramm vielfältige Lern-Angebote. Am Stand von Bioland wurden die Mädchen und Jungen der 4. Klasse der Gustav-Dreyer-Grundschule (Hermsdorf) zu Bio-Milch-Experten. KIEK MAL-Redakteurin Gritt Ockert war für euch dabei:

An Entdecker-Stationen rund um die Erzeugung von Milch und ihre Verarbeitung galt es herauszufinden, warum Bio-Milch happy, schön und stark macht. Anna Viktoria Pröbstle von Bioland erklärt den Kindern, dass Bioland-Kühe Glück haben: Die Tiere sind auf der Weide, wann immer es geht. Hier gibt es viele Kräuter und Blumen, weil keine Ackergifte im Boden sind. Mindesten 60 Prozent des Futters kommt vom eigenen Bioland-Betrieb. Frisches Gras im Sommer, haltbar gemachtes Gras in Form von Heu im Winter sowie genügend Auslauf zu jeder Jahreszeit sorgen nicht nur für gesündere Tiere, sondern auch für bessere Milch.

Mal eine Kuh melken

Und schon gibt es die erste Aufgabe für die Schüler: Eine Kuh muss gemolken werden! Mit den Fingern üben zuerst alle, wie man das Euter greifen muss und dann wird fleißig gemolken. „Das ist ja mal echt cool“, findet der 9-jährige Ben. „Kühe melken mitten in Berlin!“

An einem Riesenstück Butter erfahren die Kinder, wie aus Milch durch das „Entrahmen“ Sahne oder Butter gemacht wird oder auch Käse. Jeder bekommt ein kleines Glas mit Sahne. Dann heißt es „Shake it!“ beim Butterschüttel-Tanz. Alle schütteln das Gläschen und bewegen sich dabei hin und her. Und sie können es kaum glauben – irgendwann ist wirklich Butter im Glas!

Mozzarella herstellen

Auch Mozzarella kann man selber herstellen. Frau Pröbstle erklärt: „Ganz einfach. Man erwärmt auf einer Kochplatte einen Liter Milch mit etwas Salz, dabei ständig rühren. Dann vorsichtig Zitronensaft von 2 bis 3 Zitronen einträufeln. Nach und nach wird alles fest, die Milch „gerinnt“. Dann ein Sieb mit ein sauberen Küchentuch auslegen, die Masse hineingeben und zum Ball formen.“

Wenn das restliche Wasser abgetropft ist, bleibt der fertige Mozzarella übrig – hmmm, lecker! Lena (9) hat das gut gefallen: „Das ist gar nicht schwer, das möchte ich zu Hause nachmachen!“

Milch-Picknick genießen

Beim abschließenden „Milch-Picknick“ am frühlingsfreundlich gedeckten Tisch gibt es für die jungen Gäste leckere Bio-Snacks aus Milch wie Butter, Käse, Quark, natürlich auch frische Bioland-Milch sowie Eier, Brot und Müsli.

„Wir haben gerade so viel gelernt und gemacht und neue Ideen erhalten“, freut sich die 9-jährige Zoe. „Prima, dass wir nun alle zusammen picknicken können.“

Klassenlehrer Holger Schalwat ist im Rahmen des Sachkunde-Unterrichtes mit den Kindern das erste Mal auf der Grünen Woche: „Die Schüler sollen hier möglichst viele Erfahrungen sammeln.“ – Zum Thema Milch bleiben auf jeden Fall gute Erinnerungen und das Wissen, dass Bioland-Milch glücklich macht!

STOPP MAL!

Bioland e.V.
Anna Viktoria Pröbstle
Messen-/Eventmanagement
☎ (0821) 34680184
www.bioland.de

Text und Fotos: Gritt Ockert

Abenteuer Oper!

mit den Bremer Stadtmusikanten

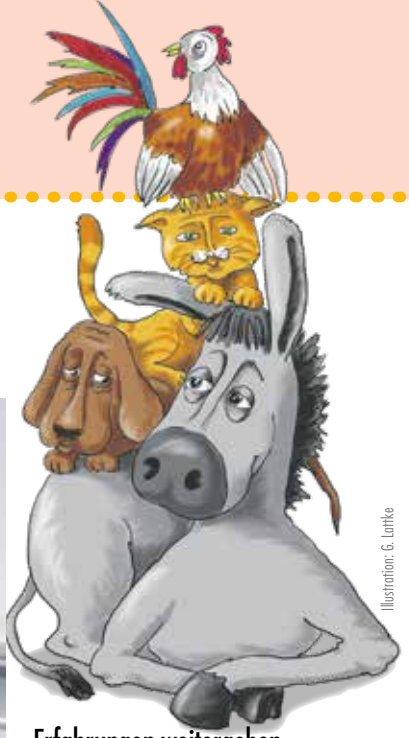


Illustration: G. Lutke

„Wir ziehen los nach Bremen, da werden Märchen wahr“ und „Gemeinsam sind wir stark!“ singen die Mädchen und Jungen der 4b in der Otto-Wels-Grundschule in Kreuzberg laut und leise, fröhlich oder traurig. Die Kinder sind mit vollem Eifer dabei:

Die deutsch-türkische Kinderoper „Die Bremer Stadtmusikanten“ steht in der Projektwoche auf dem Stundenplan. Es ist ein Generationen übergreifendes szenisch-musikalisches Abenteuer, das in der Schule beginnt und als Höhepunkt in der Komischen Oper endet.

Die Handlung der vier Tiere wird allerdings etwas anders erzählt. Der Hund ist tollpatschig und macht alles kaputt, die Katze will keine Mäuse fangen und eher mit ihnen spielen, weil sie Mitleid hat …

Das Besondere an diesem Projekt: Ältere Menschen aus der Seniorenfreizeitstätte Gitschiner Straße unterstützen die Proben der Kinder. Dabei gibt es auch schöne Gespräche zwischen Jung und Alt.

Sich ausprobieren

Wie macht der Hahn? Wie bellt der Hund? Muss der Esel nur I-Aah machen? Die Kinder lassen verschiedene Laute erklingen, klatschen dazu. Mal laut, mal leise. Es wird überlegt, wie man die Geschichte spannend erzählt und die Tiere originell dargestellt.

Der Wechsel von Musik, Rhythmus, Schauspielerei – in der Projektwoche können sich alle ausprobieren, die Inhalte persönlich interpretieren, sich mit Kreativität einbringen und eigene Fähigkeiten neu entdecken.

Um die Charaktere der Tiere auf Musikinstrumenten zu unterstützen, kommen Mundharmonika, „Heuler“, Kazoo und Trommeln zum Einsatz und auch ein etwas ungewöhnliches Instrument – ein „Streichpsalter“. Musiktheaterpädagoge Tobias Daniel Reiser nimmt sich viel Zeit für die Schüler: „Mir ist wichtig, dass die Inhalte leicht zu spielen sind. Mit Instrumenten kann man wunderbar jede mögliche Stimmung und Atmosphäre erzeugen.“

Das alles kommt gut an bei den Kindern: „Es ist toll, dass wir auf der Bühne spielen und Musik machen dürfen“, freut sich die 9-jährige Narin. „Wir bekommen von den Senioren gute Tipps, zum Beispiel lauter zu sprechen oder mehr ins Publikum zu schauen. Das hilft uns.“ Und Ensar gefällt am besten „der Wechsel zwischen Musik und Theaterspielen. Auch die Aufwärmübungen am Anfang fand ich spannend.“

Erfahrungen weitergeben

Das Projekt „Abenteuer Oper!“ gibt es schon seit 10 Jahren und wird von der Stiftung Berliner Leben unterstützt. Jedes Jahr wird ein anderes Stück erarbeitet.

Edith Vollack ist seit 5 Jahren dabei: „Es ist einfach wunderbar, mit Kindern zu arbeiten und Erfahrungen weiterzugeben“, sagt die 87-Jährige. „Vor allem das Thema Musik und das Heranführen an eine Oper ist wichtig.“

Am Ende des 5-tägigen Projektes führten die Kinder ihr Stück in der Schule auf. Nun geht es am 2. April in die Komische Oper. Dort erleben sie mit ihren Familien und den Senioren, wie echte Profis die Charaktere der Tiere auf die Bühne bringen. Was für ein wunderbares Projekt.

STOPP MAL!

Abenteuer Oper!
Komische Oper Berlin
www.komische-oper-berlin.de

Stiftung Berliner Leben
www.stiftung-berliner-leben.de

Text und Fotos: Grit Ockert

Pirschen, Staunen, Lauschen – Natur erfahren

Berlins Rucksackwaldschulen feiern 5. Geburtstag!

Illustrationen: G. Lattke

Den Rucksack geschnappt, in die festen Schuhe geschlüpft und auf geht's dorthin, wo es keine Öffnungszeiten gibt, die den Spaß bremsen am Schauen und Entdecken, Spielen und Verstecken, Forschen und Genießen. Mit dem Rucksack in den Wald – dazu laden seit fünf Jahren Nadine Albrecht und Ramona Ziegfeld Schulklassen und Gruppen ein, in die Berliner Wälder von Köpenick oder Pankow zu kommen. Von S-Bahnhöfen oder Bushaltestellen holen sie Kinder oder auch Familien ab und machen sich mit ihnen auf den Weg in den Forst. Dort ist es ganz und gar nicht langweilig: Ein hübscher Käfer oder eine Spinne, die ein eindrucksvolles Netz geknüpft hat, eine Kuhle, in der sich Wildschweine suhlen, wenn kein Mensch sie beobachtet, Vögel, Insekten, Stöcke und Hölzer – wer mit offenen Augen schaut, kann sehr viel entdecken. Die beiden Waldpädagoginnen geben Anregungen, kennen die schönsten Spiele in der Natur.

Oft erfahren sie, dass Großstadtkinder beim Pirschen, Lauschen, Staunen und Schauen im grünen Umfeld des Waldes viel ausgeglichener sind als im Alltag. Die Natur entdecken und beim Rennen, Spielen und Toben unter Bäumen viel Spaß und Freiheit genießen – das ist einfach schön! Seit fünf Jahren sind die beiden Waldpädagoginnen nun fast täglich mit Kindern im Forst unterwegs und werden nach einem Tag im Wald oft gefragt: Dürfen wir bald wieder kommen?

STOPP MAL!

Rucksackwaldschulen Kontakt:
ws-eichhörnchen@web.de
☎ 0175 9620760

Waldrätsel für euch!

Wer sich ein wenig im Wald auskennt, kann unsere Preisfrage lösen:
Findet die fehlenden Begriffe und tragt sie in die Felder ein.
Bildet dann aus den markierten Buchstaben das Lösungswort.

Den Specht hört man im Wald mit seinem lauten ☐☐☐☐☐☐☐.

Die Kreise, die auf Baumstümpfen erkennbar sind, heißen ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐.

Der ☐☐☐☐☐ ist ein nächtlicher Jäger, pfiffig und gern in einer Höhle zu Hause.

Das ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ schafft weite Sprünge von Baum zu Baum.

Lösung: ☐☐☐☐☐☐

Schickt eure Lösung und euren Kontakt bis zum 26. März
per E-Mail an: kpzkiekmal@t-online.de
oder per Postkarte an: Redaktion KIEK MAL, Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin.
Zu gewinnen gibt es einen geführten Familienausflug mit der Rucksackwaldschule und drei Bücher, in denen der Wald eine Rolle spielt.

Atemberaubend schnell: AEROBIC-TURNEN!

„Helicopter“, „A-Frame“, „Wenson“, „Grätschwinkelstütz“ oder „Taucherdrehung in Standspagat“ heißen Elemente, die in einer Übung beim Aerobic-Turnen gezeigt werden – einer sehr schnellen und koordinativ anspruchsvollen Sportart. KIEK MAL-Redakteurin Gritt Ockert hat sich dazu beim SC Berlin e.V. umgeschaut:

Bestimmte Aerobic-Bewegungen sind Pflichtelemente. Sie werden in einer 1:20-minütigen Übung als Choreografie auf einer 10 x 10 Meter großen Wettkampffläche zu Musik gezeigt. Jedes Element hat seinen Schwierigkeitsgrad. Tänzerische und akrobatische Elemente, Figuren, Sprünge – alles ist atemberaubend schnell.
In den Altersklassen startet man als Gruppe, Trio, Paar oder im Einzel. Die Besten messen sich bei den Meisterschaften in Berlin, Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Bald will die Sportart olympisch werden.

Maja fährt zur EM nach Baku

Beim SC Berlin trainieren 12 Mädchen und ein (!) Junge im Alter von 9 bis 16 Jahren bis zu dreimal pro Woche. Eine von ihnen ist Maja Borchardt. Die 16-Jährige war Turnerin, bevor sie die Begeisterung für Aerobic packte. Seit 6 Jahren ist sie dabei: „Es ist eine tolle Mischung aus Musik und Tanz, macht unheimlich Spaß und ist sehr anspruchsvoll. Man braucht viel Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Es bringt Disziplin und dass man an einer Sache dranbleibt.“
Maja hat sich in internationalen Turnieren für die diesjährigen Europameisterschaften qualifiziert. Vom 21. bis 27. Mai startet sie in Baku (Aserbaidschan). Hier wird sie im ´Trio´ mit Leona und Charlotte aus Riesa antreten. „Von 20 möglichen Punkten möchte ich 17,5 Punkte erreichen und eine gute Übung turnen. Mein großes Ziel ist dann die Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2020.“
Das Aerobic-Turnen beim SC Berlin ist ein Mix aus Breiten- und Leistungssport. „Einsteigen können Kinder schon im Alter von 6 bis 7 Jahren“, so Trainerin Jana Borchardt.

Mehr Sportlichkeit im Alltag

Luis ist (noch) der einzige Junge in der Trainingsgruppe. Der 13-Jährige: „Seit fast 4 Jahren bin ich dabei und starte bei Wettkämpfen in der Kategorie ‚Paar´. Im Juni geht es zu den Deutschen Meisterschaften nach Unterföhring.“ Wie er zur Aerobic kam? „Nach dem Turnen suchte ich nach einer anderen Sportart und brachte gute Voraussetzungen mit. Das Training bringt mir enorm viel – Selbstbewusstsein und auch mehr Sportlichkeit im Alltag.“
Wer sich für Arobic interessiert, kommt gern mit Sportzeug und Hallenturnschuhen zu einem Probetraining – montags von 17 bis 19 Uhr in der Sporthalle Falkenberger Straße 31 in Weißensee.

Wer Aerobic-Turnen live im Wettkampf erleben möchte, kann das am 6. April in Mahlow. In der Turnhalle Dahlewitz finden von 8 bis 17 Uhr die „Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften“ statt.

Text und Fotos: Gritt Ockert

STOPP MAL!

Aerobic-Turnen
beim SC Berlin e.V.
***Trainerin*: Jana Borchardt**
☎ **29667230**
info@aerobicturnen.berlin
www.aerobicturnen.berlin

SPORTJUGEND BERLIN

MEIN BEWEGTER SOMMER IN BERLIN

Jetzt schon an die Sommerferien denken!

Eine betreute Ferienaktion mit Berliner Sportvereinen

Während die ersten warmen Sonnenstrahlen nach draußen locken, ist es Zeit, auch schon die Sommerferien in den Blick zu nehmen. Dann gibt es für Kinder wieder den „Bewegten Sommer in Berlin“, eine Aktion der Sportjugend, die seit 2016 ihre Fans findet. Für jeweils zwei Wochen werden hier abwechslungsreiche Ferientage mit Tagesbetreuung für 300 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren geboten. Gestaltet werden sie von Berliner Sportvereinen und GSJ-Jugendeinrichtungen. Der SC Eintracht Berlin ist mit dabei. Hier betreut Stefanie Hackbarth nun zum 4. Mal als Koordinatorin das Ferienprogramm. Klettern, Minigolf, Baden und Schwimmen, Volleyball oder Fußball, Basteln und Bowling und Ausflüge in die Umgebung – alles ist in den Ferienwochen möglich. 20 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren können unter ihrer Obhut werktags jeweils 10 Tage betreut werden, während die Eltern ihrer Arbeit nachgehen.

Das Programm ist so bunt und vielfältig wie die Vereine selbst. Neben Sport und Spiel werden auch kulturelle Aktivitäten geboten wie Museumsbesuche oder auch mal ein Tag in der Spielstadt FEZitty und vieles mehr. Sportlich unterwegs zu sein, macht natürlich hungrig. Deshalb bekommen die Kinder beim „bewegten Sommer“ täglich gesunde Snacks mit Obst und Gemüse, ein Mittagessen oder das Picknick für unterwegs.

Eltern können ihre Kinder in Kürze auf **www.bewegter.sommer.de** für die Ferienaktion anmelden. Erfahrene Betreuer und engagierte junge Leute sorgen in den Sportvereinen für eine umfassende Betreuung der Kinder. Stefanie Hackbarth freut sich schon auf ihre Stammkinder und viele neue Mädchen und Jungen, die entdecken dürfen, wie attraktiv diese Ferienaktion ist. Die Kinder lernen hier Kultur- und Freizeitangebote in Berlin kennen, die ganz neu für sie sind, denn im Alltag bleibt oft wenig Zeit, die eigene Heimatstadt zu erkunden. Den Kindern macht es Spaß. Oft finden sie neue Freunde, helfen beim Kochen und Brutzeln eines gemeinsamen Mittagessens und genießen Ferientage, so wie sie sein sollen: erlebnisreich, sportlich – einfach unvergesslich!

Betreuung, Verpflegung, Eintrittsgeld, Sport- und Spielmaterial sind im Teilnahmebetrag enthalten. Er beträgt 70 € pro Kind für 10 Tage, erm. mit Berlinpass 35 €.

STOPP MAL!

Anmeldung der Kinder:
www.bewegter-sommer.de
Infos zur Ferienaktion bei der Sportjugend Berlin
Ansprechpartnerin: **Evelyn Bahn**
e.bahn@sportjugend-berlin.de
☎ **30 002 193**

Gefördert wird das Projekt „Mein bewegter Sommer in Berlin“ von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.
Je zehn erlebnisreiche Ferientage für 300 Berliner Kinder bietet die Sportjugend Berlin in Kooperation mit Sportvereinen und Einrichtungen der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit (GSJ).

Fotos: LSB/Weise

Alter ZITTERBACKE neu im Kino

„Zitterbacke, Hühnerkacke …!“ Der zehnjährige Pechvogel Alfons mit dem sonderbaren Familiennamen „Zitterbacke“ wurde damit oft von anderen Kindern verspottet. Es gab damals in der DDR kaum Kinder oder Eltern, die diese Schimpfworte nicht kannten. Ausgedacht hat sie sich der Autor Gerhard Holtz-Baumert. Er begeisterte mit seinen Zitterbacke-Geschichten über den unangepassten, kessen Jungen mehrere Generationen. Die Kinderbücher „Alfons Zitterbacke – Geschichten eines Pechvogels“ (1958), „Alfons Zitterbacke hat wieder Ärger“ (1962) und später auch „Alfons Zitterbackes neuer Ärger“ (1995) waren so beliebt, dass sie sogar in vielen westeuropäischen Verlagen erschienen und auch damals schon Stoff für Kinderfilme boten.

Fotos: X Verleih AG, Edith Held

In einer Neuverfilmung von Regisseur Mark Schlichter kommt Alfons Zitterbacke jetzt wieder ins Kino. Für den Regisseur war von Anfang an klar, dass er „Alfons Zitterbacke“ nicht historisch, sondern im Hier und Heute erzählen möchte. Denn als er seinen Söhnen die Zitterbacke-Geschichten vorlas, amüsierten auch sie sich prächtig. Damit war klar, sein Alfons im neuen Film muss jemand sein, mit dessen Problemen und Wünschen sich auch die Kinder von heute auskennen.

Deshalb hat Mark Schlichter alle drei Bücher von Gerhard Holtz-Baumert immer wieder gelesen und überlegt, was ihm heute wirklich als lustig und erzählenswert im Gedächtnis blieb. Das wollte er ohne Krampf oder großes Verbiegen passend in die heutige Zeit transportieren. Was dabei herausgekommen ist, könnt ihr ab 11. April im Kino erleben.

(Schaut auch auf S. 23.)

Neu im Kino ab 11. April

Willkommen im Wunderpark

Die kleine June ist ein fröhliches Mädchen mit blühender Fantasie und Vorstellungskraft. Eines Tages entdeckt sie mitten im Wald einen magischen Vergnügungspark – den „Wunder Park“. Neben aufregenden Achterbahnen und sprechenden Tieren bietet er alles, was ihr Herz begehrt. Dennoch –irgendetwas stimmt hier nicht. Es herrscht großes Chaos im Park. Ist dieser schöne Ort etwa in Gefahr? June erkennt bald, dass dieser wundervolle Park nur entstanden ist, weil sie ihn sich selbst als kleines Kind in ihrer Fantasie ausgemalt hatte. Deshalb kann auch nur June ihn jetzt retten, denn der Park ist plötzlich nicht mehr so schön wie einst. Nun sucht sich June tüchtige Helfer, um dem Park sein wundervolles Antlitz zurückzugeben. Dazu verbündet sie sich mit den Tieren. Gemeinsam machen sie einen Plan. Denn alle sind sich einig: Dieser verwunschene Ort darf nicht untergehen. Wird er wirklich wieder so sein, wie ihn sich June einst erträumt hat?

Ihre deutsche Stimme hat die hübsche animierte Hauptfigur des Films von der bekannten deutschen Sängerin Lena Meyer-Landrut.

„Mut-mach-Sätze kann es gar nicht genug geben!“

„Vom Fuchs, der ein Reh sein wollte“ heißt das neue Kinderbuch von Kirsten Boie.

Judith Kaiser sprach darüber mit der beliebten Autorin:

Foto: ©Indra Ohlemutz

Woher kam die Idee?

Schon seit vielen Jahren wollte ich ein Tierbuch schreiben, das – soweit das möglich ist – aus der Perspektive der Tiere erzählt ist. Der Auslöser war dann ein Spaziergang in der blühenden Juni-Landschaft an der Schlei, wo ja „Sommerby“ spielt, bei dem am Himmel dunkle Wolken aufzogen, so schnell, dass ich mich beeilen musste, um noch vor dem Gewitter wieder zu Hause zu sein. Zuerst wollte ich ein Reh in den Mittelpunkt der Geschichte stellen, aber dann ist zweimal innerhalb weniger Tage ein Fuchs in unserem Garten aufgetaucht und da stand der Protagonist fest.

Sie haben über 100 Bücher geschrieben. Was war beim Schreiben des neuen Buches für Sie besonders?

Dass es nur unter Tieren spielt. Ich schreibe ja sonst gerne Geschichten, die in der (Alltags-) Realität der Kinder angesiedelt sind. Aber die Tierwelt im Buch ist eigentlich nichts anderes als eine Verkleidung für unsere Wirklichkeit – wie bei allen fantastischen oder auch historischen Geschichten. In den Tierfiguren mit ihrem Fühlen und Denken können sich Kinder wiederfinden. Das bedeutet natürlich eine starke Vermenschlichung der Tiere. Da wird es sicherlich Kritik geben …

Warum spielt die Geschichte in der Tierwelt?

Am spannendsten fand ich zu versuchen, die Welt mit den Augen der Tiere zu sehen. Wie nehmen sie wohl uns Menschen wahr?

Wie erklären sie sich unser Verhalten, aber auch unsere Technik? Das fand ich ziemlich herausfordernd. Und für Kinder, hoffe ich, ist dieser andere Blick manchmal lustig. Außerdem zeigt es, dass die Welt durch verschiedene Augen gesehen, sehr unterschiedlich wahrgenommen werden kann. Das zu begreifen ist auch wichtig für ein friedliches Miteinander.

Übernachten Füchse wirklich ab und zu in einem Dachsbau?

Ja, Füchse teilen sich wirklich häufiger einen Bau mit Dachsfamilien und auch die Informationen über die Nahrungsgewohnheiten der Tiere stimmen. Wenn Kinder ein Buch lesen (oder vorgelesen bekommen), prägen sich ihnen die Informationen darin oft für ihr ganzes Leben ein: Aha, Rehe schlafen in einer Mulde. Aha, Füchse haben am Anfang blaue Augen und ein graues Fell.

Mama Fuchs hat dem kleinen Fuchs eingeprägt: „Ein kleiner Fuchs gibt niemals auf“ und „Meistens wird ja doch alles wieder gut.“ Wie wichtig ist das?

Sehr wichtig! Kinder merken sich solche Sätze und rufen sie ab, wenn sie ihnen in ihrem eigenen Leben helfen können. Mut-mach-Sätze kann es gar nicht genug geben!

Was macht für Sie ein gutes Kinderbuch aus?

Es muss ehrlich sein. Es darf die Kinder nicht für dumm verkaufen. Und vor allem muss es Spaß machen. Wenn es geht, auch den vorlesenden Erwachsenen.

Wie war Ihre Zusammenarbeit mit der Illustratorin Barbara Scholz?

Barbara Scholz ist eine großartige Illustratorin – wie sie Mimik und Gestik der Tiere darstellt (ich liebe ihre dummen Kaninchen!). Ganz früh hat sie mir ihren kleinen Fuchs gezeigt und ich fand ihn wunderbar. Danach habe ich mich in absolut gar nichts mehr eingemischt und mich nur noch auf das Ergebnis gefreut.

Dankeschön für das Gespräch

© Oetinger, Illustrationen: Barbara Scholz

Rezensionen von Kindern der Literaturinitiative Berlin (LIN)

Ein Unglück, das Hoffnung brachte

Sami und sein Großvater waren auf einer langen entbehrungsreichen Reise weg aus Afghanistan, wo ihre ganze Familie bei einem Anschlag umkam. Nur die „Rubab" ist beiden geblieben – ein traditionelles Musik-Instrument, das sie mit ihrer Heimat verbindet. Bei kleinen Konzerten damit bekommen sie von Passanten ein wenig Geld. Doch dann wird Sami die Rubab gestohlen. Eine Katastrophe für Großvater und Enkel! Zum Glück findet Sami in seiner neuen Schule langsam Anerkennung, denn er fällt als guter Fußballspieler auf. Schließlich entdeckt er die Rubab in einem Trödelladen am anderen Ende der Stadt. Der Inhaber will dafür 700 Dollar! Doch Sami besitzt nur wenige Cent. Nun unterstützen seine Sportfreunde einen einfallsreichen Tauschhandel. Wird Sami es schaffen, die Rubab seines Großvaters zurückzubekommen und damit die Erinnerungen an die geliebte Heimat wachhalten?

1x Pech und 11x Glück, Alyssa Hollingworth,
Illustr.: Cornelia Haas, Loewe-Verlag, 252 S., ab 11 Jahre

Spannende Mission birgt große Gefahr

Nur wenige Schüler schaffen es an die berühmte Explorer Academy. Cruz ist das gelungen! Der beeindruckende Brief mit einem schimmernden goldenen Siegel bestätigt es ihm: Er ist aufgenommen an der anerkannten Eliteschule und kommt in eine Klasse junger Forscher und Entdecker. Unterrichtet werden sie von weltbekannten Wissenschaftlern, Naturschützern, Fotografen und Journalisten. Doch an der Academy erwarten den Jungen nicht nur spannende Lehrstunden. Er stößt auch auf ein Tagebuch seiner Mutter. Auch sie hat hier gearbeitet und kam bei einem tragischen Unglück ums Leben. Cruz erfährt bald, dass ihr Tod kein Unfall war. Nun lässt es dem Jungen keine Ruhe. Er will ganz genau wissen, was damals wirklich passiert ist und begibt sich auf eine Suche, die viele Gefahren birgt. Mysteriöse Gegner und komplizierte Codes machen Cruz und seinen Freunden Lani, Emmett und Sailor die Aufklärung unheimlich schwer. Wird Cruz je erfahren, was seiner Mutter hier wirklich passiert ist?

Explorer Academy, Das Geheimnis um Nebula, Trudi Trueit 2018,
National Geografic, 224 S., ab 11 Jahre

Letzer Roman doch noch vollendet

Michael Ende lebte von 1929 bis 1995. Er hat wunderbare Geschichten für Kinder geschrieben. Vor seinem Tod, schrieb er noch drei geheimnisvolle Kapitel für einen fantasievollen Abenteuerroman über seinen Helden Rodrigo Raubein. Leider hat er diese nie beenden können. Heute, fast 25 Jahre später, hat Wieland Freund, selbst Kinderbuchautor, dem begonnenen Buch sein Ende gegeben. Es heißt „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe". Erzählt wird von Lehrmeister Raubein und seinem Schüler, der fasziniert ist von den Gefahren dunkler Mächte. Wieland Freund sammelte mühevoll alle Hinweise des Autors, wie sein angefangener Roman wohl enden könnte. Jetzt hat er es vollbracht und die Geschichte rund um die kindliche Faszination des Bösen ist eine liebenswerte Hommage an Michael Ende und seine wunderbare Fabulierkunst.

Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe, Michael Ende/Wieland Freund,
Illustr.: Regina Kehn, Thiemann Verlag, 204 S., ab 10 Jahre

Buchtipp von Bijou Fox, 9 Jahre

Ein Puzzle verspricht Abenteuer

Wie langweilig einem doch sein kann... Doch als ein Junge ein Tangrampuzzle geschenkt bekommt, beginnt das große Abenteuer. Zuerst baut er aus den Puzzlesteinen eine Katze, die plötzlich lebendig wird. Damit sie nicht nass wird, baut er ihr aus den Puzzlesteinen ein Haus und schenkt ihr zum Fressen einen Fisch. Und natürlich braucht die Katze einen Freund. Doch vor dem Hund, den der Junge aus den Puzzlesteinen baut, läuft die Katze davon und rettet sich auf einen Baum. Das Krokodil, das den Hund vertreiben soll, wird schnell zum Problem.
Wie der Junge das Krokodil schließlich aus seiner Geschichte vertreibt, könnt ihr in diesem ungewöhnlichen Bilderbuch selbst entdecken. Man kann die Tangrampuzzleteile aus Pappe auf der letzten Buchseite herausnehmen und damit die ganze Geschichte nachbauen. Oder ihr erzählt mit den Steinen eine ganz eigene, neue Geschichte! Langeweile kommt hier jedenfalls garantiert nicht auf!

Tangramkatze, Maranke Rinck, Martijn van der Linden (Ill.),
Verlag Schaltzeit 2018, ab 3 Jahre

Verirrt im Wald und dann?

Klaus lebt mit seinem Vater und dessen neuer Frau am Waldrand. Er vermisst seine Mutti sehr. Sie war schwer krank und musste sterben. Am liebsten spielt er mit den Haustieren und besucht auch gern seine Oma. Um zu ihr zu kommen, läuft er ein gutes Stück durch den Wald. Oma umsorgt ihn liebevoll, die beiden haben einander viel zu erzählen und schließlich läuft Klaus wieder nach Hause auf Waldwegen, die er gut kennt. Oma hat ihm noch ein Päckchen Proviant mitgegeben. Doch da kommt ein schwerer Sturm auf. Der Junge verliert die Orientierung im Wald und bekommt große Angst. Auch muss er sich vor umstürzenden Bäumen in Acht nehmen. Im Wasser des Waldsees wird er von einem Reh gerettet. Damit beginnt sein größtes Abenteuer bei den Tieren des Waldes, die er ziemlich gut verstehen kann.

Geschichte vom Waldklaus, Wolf Hunger, Deutsche Literaturgesellschaft,
123 S., ab 6 Jahre

Eine ungewöhnliche Familienreise

Paula, ihre Eltern und drei Geschwister waren auf einer besonderen Reise: Sie machten sich auf, um die Spuren des Klimawandels zu suchen. Auf die Idee dazu brachte sie das Zwerghuhn Emma. Denn es legte mitten im Dezember sein erstes Ei. Kein Wunder, denn der Winter war warm wie ein Frühling. Weshalb ist das so, fragten sich Eltern und Kinder? Um mehr darüber zu erfahren, waren die sechs durch die Welt unterwegs und erkundeten, warum sich unser Klima so verändert. Paula und ihre Geschwister trafen auf Alpengletscher, die im Sommer mit Planen abgedeckt werden, um Eis und Schnee zu schützen, oder schauten sich im kalten Grönland um. Was sie unterwegs noch alles erlebt haben, lohnt sich zu lesen, denn man versteht mit dieser wahren Geschichte viel besser, was sich hinter dem viel verwendeten Begriff „Klimawandel" wirklich verbirgt.

Paulas Reise oder Wie ein Huhn uns zu Klimaschützern machte,
Jana Steingässer, Illustr.: Jens Steingässer, Verlag Friedrich Oetinger, 144 S., ab 10 Jahre

Buchtipp von Yara Alves Pilger, 8 Jahre

Besuch von einer Seerobbe

Söckchen möchte einfach alleine sein, denn er mag es gar nicht, wenn es laut ist. So genießt er die Ruhe in seinem überfluteten Haus, sitzt in seinem Lieblingsstuhl und nascht einen Keks nach dem anderen. Doch eines Tages wird mit einer Welle eine Seerobbe in sein Haus gespült. Und dieser unerwartete Besucher besetzt nicht nur Söckchens Lieblingssessel, sondern mampft auch noch ohne zu fragen all seine Lieblingskekse. Söckchen ist genervt, doch die Seerobbe lässt sich einfach nicht verscheuchen und zieht schließlich sogar ein. Nichts ist mehr so wie vorher! Doch Söckchen entdeckt, dass mit einem neuen Freund auch große Abenteuer auf einen warten. Und dass es eigentlich doch sehr spannend ist, Neues zu entdecken!
Besonders mochte ich die Stelle, an der die Seerobbe in das Haus gespült wird und dort Söckchens Welt so richtig durcheinander bringt.
Unterwegs mit Söckchen, Claire Lebourg, Aladin Verlag 2018, ab 6 Jahre

Buchtipp von Marvin Elze, 9 Jahre

So mies ist Mobbing in der Klasse!

Das Buch erzählt, dass Uli mit seiner Familie in eine neue Stadt zieht. Er findet in der Nachbarschaft auch schnell zwei neue Freunde, aber in der Schule wollen die beiden plötzlich nichts mehr mit ihm zu tun haben. Der Grund dafür ist Sandro aus Ulis Klasse. Er ärgert Uli immer und die beiden haben Angst, dass auch sie von Sandro geärgert werden, wenn sie in der Schule mit ihm spielen. Uli fühlt sich mehr und mehr unsichtbar und wird immer stiller, bis Ulrike in seine Klasse kommt, denn sie ist nicht still.
Ich fand das Thema Mobbing interessant und konnte mir sehr gut vorstellen, wie sich Uli gefühlt haben muss. Gerade an den Stellen im Buch, wo Uli ganz allein war, tat er mir sehr leid. Das Ende und der Anfang haben mir am besten gefallen.
Uli Unsichtbar, Astrid Frank, illustriert von Regina Kehn, Urachhaus 2018, ab 7 Jahre

Buchtipp von Emilia Gallien, Sophia Korte, 11 Jahre

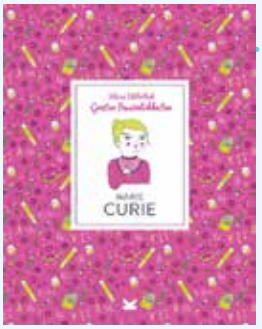
Freundlich auf andere zugehen

Mücke und Walfisch sind Großvater und Enkelin und leben in der lettischen Stadt Riga. Mücke wundert sich immer wieder, dass ihr Großvater andere Menschen manchmal nicht grüßt. Denn sie hat gelernt, dass man dies macht. Dafür hat der Großvater keine gute Antwort, wie Mücke findet. Sie nimmt sich also vor, ihrem Großvater beizubringen, andere Menschen zu grüßen, auch wenn das in seiner Kindheit nicht üblich war. Und dann gibt es da noch die Großmutter einer Freundin von Mücke, die der Großvater doch mehr zu mögen scheint als er zugibt.
Das Thema mutig zu sein und Selbstvertrauen zu haben, ist ein wichtiges Thema für jedes Alter. Gerade der Schluss der Geschichte zeigt, dass man Selbstvertrauen gewinnen kann, wenn man seine Angst überwindet und freundlich auf andere Menschen zugeht. Der Schreibstil ist sehr witzig und machte es uns leicht, das Buch zu lesen. Die mit Filzstiften gezeichneten Bilder sind manchmal ungewöhnlich, aber passen prima zur Geschichte. Uns hat an diesem Buch einfach alles gefallen und wir werden es nicht nur unseren Freunden empfehlen!
Hallo, Walfisch! Eine Erzählung aus Lettland, Lauris Gundars, illustriert von Anete Melece, Verlag Baobab Books 2018, ab 8 Jahre

Buchtipp von Farrell Hoff, Konrad Rödel und Konstantin Kelp, 9 Jahre

Ein liebenswertes Monster?

Von einem Monster wird echt viel verlangt, findet Monsta, und so schreibt er dem Kind, unter dessen Bett er lebt, einen Brief. Seit er dort lebt, hat er alles versucht, dieses Kind zu erschrecken. Er behauptet riesig zu sein, ist aber in Wirklichkeit echt klein und muss sich auf Kisten stellen, um groß und furchterregend zu erscheinen. Er bastelt Masken, um das Kind zu erschrecken und legt ihm Monsterfell in den Bauchnabel, damit es juckt. Doch nichts klappt und Monsta weiß einfach nicht mehr, was er tun soll. Denn als Monster ist es doch seine Aufgabe, Menschen zu erschrecken. Schließlich entscheidet er sich zu kündigen und weiterzuziehen. Er hinterlässt dem Kind einen Abschiedsbrief. Tatsächlich findet er am Schluss ein neues Zuhause, wo er endlich glücklich ist.
Uns haben besonders die witzigen Bilder im Buch und die Briefe von Monsta gefallen, denn die waren voller Rechtschreibfehler. Wir mochten dieses ganz besondere kleine Monster sofort!
Monsta, Dita Zipfel, illustriert von Mateo Dineen, Tulipan Verlag, ab 4 Jahre



Buchtipp von Luise Pekrul, 9 Jahre

Die Frau mit dem Nobelpreis in Physik

Marie Curie war eine sehr berühmte Wissenschaftlerin, die als einzige Frau den Nobelpreis in Physik und Chemie gewonnen hat. Sie hat nie aufgegeben, auch wenn es schwierig wurde, denn sie hatte ein großes Selbstvertrauen. Marie war eine Kämpferin, die ihr Ziel immer vor Augen hatte, auch wenn es in ihrem Leben viele Schwierigkeiten gab.
Im Buch wird alles so gut erklärt und es gibt viele tolle Bilder. Es ist spannend erzählt und man lernt dabei. Es hat viel mit Freundschaft und Liebe zu tun. Toll ist, dass das Buch nicht so dick ist und man es schnell durchlesen kann. Außerdem gibt es in dieser Buchreihe noch weitere interessante Menschen kennenzulernen, die die Welt verändert haben, wie Nelson Mandela. Die Geschichte von Marie Curie vergisst man jedenfalls nicht so schnell!
Marie Curie, Isabel Thomas, Anke Weckmann (Ill.), Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten, Laurence King Verlag 2018, ab 7 Jahre

Buchtipp von Leseratten der Giesensdorfer-Grundschule, 9 und 10 Jahre

So gefährlich kann Berlin sein!

Da macht Finn seine erste Reise nach Berlin und alles geht schief. Er wird beklaut und steht plötzlich ohne Geld und Fahrkarte da. Und dann wird er natürlich auch noch aus dem Zug geschmissen. Auf einmal steht er irgendwo und weiß nicht weiter. Er lernt Jola kennen, die ihn irgendwie beeindruckt, denn sie weiß immer, was zu tun ist. So hat sie auch einen Plan, wie man nach Berlin kommt. Gemeinsam machen sich die beiden auf den Weg. Das Abenteuer beginnt. Doch so leicht wird es dann doch nicht!
Eine richtig witzige Geschichte! Besonders hat uns gefallen, dass darin so viel passiert. Immer wenn man denkt, jetzt ist doch alles klar, geschieht schon wieder etwas.
Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften, Martin Muser, Carlsen Verlag 2018, ab 10 Jahre

Kinder als Zauberpublikum gesucht!

KOSTENLOS für alle

Beim Frühlingfest am Hölzernen See werden die Gäste verzaubert! Denn am 13. April von 11-18 Uhr haben sich rund 50 Magier aus allen Himmelsrichtungen angesagt zum Werkstattwochenende „Zauberei für Kinder". Die Zauberer brauchen kritisches Kinderpublikum. Also kommt und schaut, ob ihre

Tricks echt cool sind! Um 11.15 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr treten die Magier im Discosaal auf. Besonders schön ist die Straßenzauberei. Dann zeigen z.B. Ted Mc Koy aus den Niederlanden und Hartmut Schirrock, Gerald Grunewaldt oder Peter Ulbrich ihre magische Kunst.
Der Verein „g. Kinder- und Jugenderholung Dubrow-Dahmetal e.V." hat für dieses Fest viel vorbereitet. Hier werden auch Ostereier mit verschiedenen Techniken gestaltet und die Hobbybude erwartet einen großen Ansturm. Seide, Gips und Holz können bearbeitet werden und in der Hexenküche werden Osterplätzchen gebacken. Der Kindertierpark vom Frauensee kommt mit Jungtieren und Pferden. Das Lagerfeuer lodert während des Festes und Kettensägen-Künstler zeigen, was sie können. Im Haus des Wassers kann man töpfern und experimentieren. Die Mensa, der Grill und das Kaffeestübchen sind auf viele hungrige Gäste vorbereitet. Hoffentlich gibt es schönes Frühlingswetter!

Fotos: KiEZ Hölzerner See

STOPP MAL!

KiEZ Hölzerner See
Weg zum Hölzernen See 1
15754 Heidesee/OT Gräbendorf
***Infos:* www.hoelzerner-see.de**
oder (033763) 20524

Eiertage mit Ostermalen bei Späth!

Vom Wochenende vor Ostern bis zum Ostersamstag sind die Späth'schen Baumschulen ganz auf die „Eiertage" eingestellt. Spreewälderinnen aus dem Ostereiermuseum Sabrodt bitten zum Ostereiermalen (13./14.4. 11-17 Uhr, 15.-18.4. 13-17 Uhr, 19./20.4. 11-17 Uhr). In originaler Tracht zeigen sie im frühlingshaft dekorierten Gärtner-Folienzelt, wie mit der sorbischen Eiermaltechnik reich verzierte Kunstwerke entstehen.
Über 80.000 Pflanzen stehen zum Verkauf, darunter farbenfrohe Blütensträucher, Obstgehölze, Beerenobst und Heckenpflanzen, Rosen, Rhododendron, Stauden, Blumenzwiebeln. Auch gibt es Gartenzubehör und Pflanzenberatung. Der Kräutergarten zeigt die ganze Vielfalt der Kräuterwelt. Hier gibt es über 60 Sorten Kräuter-Jungpflanzen von Rosenthymian bis Thaiminze. Auch viele Ideen für die Gartengestaltung sind zu finden wie Kräuterkrone, Nachbarschaftszaun oder Sandsteintrog als Pflanzgefäß.

Bei Gartenmusik hat das Hofcafé Frühlingsgerichte mit frischen Kräutern. Der Hofladen bietet regionale Spezialitäten, Köstlichkeiten und Geschenkideen.
Mit einem Osterfeuer wird am Ostersamstag der Frühling begrüßt, dazu gibt es für die Kinder Stockbrot.

Fotos: Späth'sche Baumschulen/Daniela Incoronato

STOPP MAL!

Späth'sche Baumschulen
Späthstr. 80/81, 12437 Berlin
Parkplätze sind vorhanden
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265
U7 Blaschkoallee/Bus 170
www.spaethsche-baumschulen.de

FeriencampMesse.de

3. März ▶ 10 – 17 Uhr ▶ Biosphäre Potsdam/Orangerie

Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam

Eintritt frei!

in Kooperation mit der BIOSPHÄRE POTSDAM

Liebe Besucherinnen und Besucher,
liebe Eltern, liebe Kinder,

ob Kanufahren, Reiterferien, Zelten mit Lagerfeuer, Sportarten lernen oder Sprachen auffrischen – für Kinder und Jugendliche gibt es unzählige spannende und aufregende Möglichkeiten, die großen oder kleinen Ferien zu verbringen. Doch wo findet man solche Angebote und was ist passend für den eigenen Nachwuchs?

Auf der 6. FeriencampMesse für Berlin und Potsdam am 3. März stellen sich wieder zahlreiche Veranstalter aus der Region, aber auch aus ganz anderen Gegenden Deutschlands, in der Orangerie der Biosphäre Potsdam vor. Das hilft nicht nur Kindern und Eltern, den Überblick zu behalten, sondern ermöglicht, den direkten Kontakt mit den Anbietern zu suchen, sich zu informieren und vielleicht gleich das passende Angebot für die nächsten Ferien zu buchen. Garantiert ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei.

Sollten Sie es beim Messebesuch nicht schaffen oder geschafft haben, alle Anbieter aufzusuchen, finden Sie hier zusammengefasst die Kurzvorstellungen und Kontakte der Anbieter von 2019.

Wir hoffen, Sie und Ihre Familie haben einen spannenden Messebesuch!
Das Team von *PotsKids!* und KIEK MAL

Ferienfreizeit – Trainingslager – Vereinsfahrten

Das Jugenddorf Wittow im Norden der Insel Rügen bietet Vereinen ideale Bedingungen – und das nicht nur im Sommer. Bis zum Strand sind es nur wenige Meter. Unsere Sporthalle und Mehrzweckräume bieten euch zahlreiche Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Trainingsbetrieb und spannende Freizeiten.

Jugenddorf Wittow
Hinter der Düne 2, 18556 Altenkirchen
038391.431 68, info@jugenddorf.de
www.jugenddorf.de

SZ Familie Magazin

Das Schöne an SZ Familie: Durch die einzigartige Technik lässt sich die Zeitschrift einfach in zwei Hefte trennen – eines für Eltern und eines für Kinder im Vor- und Grundschulalter. SZ Familie sorgt so für Lesespaß in der ganzen Familie. Im werbefreien Kinderheft treffen informative, kindgerechte Texte auf spielerische, kreative und interaktive Ideen. Eltern und Kinder können gemeinsam lesen, basteln und Themen entdecken. SZ Familie erscheint alle zwei Monate. Lernen Sie uns jetzt kennen.

familie@sz.de, www.sz.de/familie

Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren auf Schwanenwerder

Bei unserem Angebot „10 Tage Luft & Sonne“ kommen alle Mädchen und Jungen auf ihre Kosten. Ob sportliche Herausforderungen meistern, durch die Nacht wandern, in der Natur forschen oder der Kreativität freien Lauf lassen – diesen Sommer ist alles möglich. Auf der einmaligen und wunderschönen Havelinsel Schwanenwerder könnt ihr am Wasser entspannen, beim Fußballturnier alles geben, spannende Experimente ausprobieren, ein Theaterstück auf der Waldbühne aufführen und abends gemeinsam beim Lagerfeuer sitzen. Und das Beste – es ist ganz in eurer Nähe.

ferienfreizeit@gfbm.de, schwanenwerder.gfbm.de

Sachsen – eine gute Adresse für Ferienlager und Klassenfahrten

Auf ins Abenteuerland für Kinder und Jugendliche. Hier warten beachtliche Felsen in der Sächsischen Schweiz, einladende Wiesen und tiefgrüne Wälder im Erzgebirge und Vogtland, Badeseen und geheimnisvolle Gemäuer in der Oberlausitz oder Wasserspaß im Sächsischen Elbland. Die insgesamt 104 Gruppenunterkünfte in Sachsen sind wie gemacht für die Bedürfnisse junger Abenteurer, bieten erlebnisreiche Ferien- und Freizeitangebote und erfahrene Betreuer, die jeden Tag wie im Flug vergehen lassen.

www.kiez.com, www.christliche-haeuser-sachsen.de
www.schullandheime-sachsen.de
www.jugendherberge-sachsen.de

Da geht was – Ferienspaß im Lindenpark

Ob ihr aktiv sein, eure kreativen Seiten entdecken oder neue Musik erschaffen wollt – in den Feriencamps im Lindenpark habt ihr die Wahl und jede Menge Spaß. Düst durch den BMX- und Skatepark und bringt die Rampen zum Glühen, entwickelt euer eigenes Theaterstück oder mixt mit modernster Technik euren eigenen Song. Erfahrene Betreuung, Stellung von Leihausrüstung oder -instrumenten sowie eine gesunde Verpflegung sind immer inklusive.

Jugendkultur- und Familienzentrum Lindenpark
Stahnsdorfer Str. 76/78, 14482 Potsdam
0331.74 79 70, office.lindenpark@stiftung-spi.de
Alle Details zu den Camps: www.lindenpark.de

Fun und Action – Englisch-Sprachcamps für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren

Endlich Ferien! Toben, lachen, Abenteuer erleben, coole Sachen machen, bei YoYo Camps ist für alle etwas dabei! Wir bieten Spiel- und Sprachcamps, auch mit besonderen Schwerpunkten wie Akrobatik, Graffiti, Klettern, Baden, Jonglieren oder Skaten – und gleichzeitig verbessern die Kids ihre Englischkenntnisse. Die Camps werden von jungen engagierten Trainer*innen aus aller Welt geleitet, deren Muttersprache Englisch ist und die in den Camps ausschließlich Englisch mit den Kindern sprechen. Die Kinder und Jugendlichen lernen so „ganz nebenbei" spielerisch die andere Sprache und Kultur kennen.

YoYo Camps – Sprachferien für Kids, 033205.60 47 57
info@yoyocamps.de, www.yoyocamps.de

Ferien mitten im Wald

Egal ob zum Flugprogramm und den Streichelzoos auf dem Falkenhof oder beim Feriencamp im Waldhaus Großer Ravensberg (23.06.-05.07./14.-26.07.2019, beide Durchgänge sind auch wochenweise buchbar) – wir gehen mit euch auf Entdeckungstouren, durchstreifen den Wald und beobachten dabei Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung. Ihr erfahrt Wissenswertes über die Jagd, besucht die Bienenkönigin, den König der Lüfte und bestreitet gemeinsam mit uns so manches Wildnisabenteuer.

Wald-Jagd-Naturerlebnis e.V.
Ravensberggestell 2, 14478 Potsdam
Ilka Simm-Schönholz, 0331.270 76 87
www.waldhaus-potsdam.de

Ferienlager und Jugendreisen

Jugendtours Jugendreisen bietet euch mit seinem jungen und kompetenten Team seit über 25 Jahren betreute Ferienlager und Jugendreisen in Deutschland und Europa. Egal, ob Ostseestrand, Skifahren in den Alpen, Wellenreiten am Atlantik, Party in Rimini oder Ferien im Adventurecamp – bei uns sind Spaß und Abwechslung garantiert. Je nach Alter könnt ihr zwischen Beginner-Wochen mit Heimweh-Geld-Zurück-Garantie, Ferienlagern für 7- bis 14-Jährige und betreuten Jugendreisen wählen. Alle Reiseangebote könnt ihr bequem und einfach online buchen, natürlich TÜV-zertifiziert und mit bester Preis- und Durchführungsgarantie.

Jugendtours GmbH, Gustav-Anlauf-Str. 8, 06108 Halle
0345.521 63 43, www.jugendtours.de

Betreute Ferienreisen und Sprachcamps für Kinder und Jugendliche

KI JU Reisen ist der Spezialist für betreute Kinder- und Jugendreisen sowie Sprachcamps im In- und Ausland. Unsere breite Palette an Reisen erstreckt sich von Ferienlagern und Jugendcamps über Sport- bis hin zu Sprachreisen. Das Reiseangebot umfasst Deutschland und Europa. BETREUUNG – wird dabei GROSS geschrieben. Uns ist es wichtig, dass die Eltern ihre Kinder und Jugendlichen in guten Händen wissen.

Bestellen Sie die aktuellen Reisekataloge bei:
KI JU Ferienservice GmbH
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, 030.29 33 19-0
info@kiju-ferienservice.de www.kiju-reisen.de

Kinder- und Jugendreisen mit der Sportjugend Berlin

Sport, Spiel, Spaß & Action – es gibt viel zu erleben! Wir fahren nicht einfach nur „weg"! Engagierte Teams sorgen für eine gelungene Durchführung unserer Kinder- und Jugendreisen, die begeistern sollen, ein Leben lang Sport zu treiben. Gemeinsam mit den Teilnehmenden gestalten wir interessante Ferien, bei denen Erholung ebenso im Mittelpunkt steht wie das gemeinschaftliche Miteinander und freundschaftliche Füreinander. Im Reisepreis enthalten sind alle Kosten für An- und Abreise, Vollverpflegung, Programm und Betreuung (ausgenommen Beeskow, hier ist Selbstanreise geplant).

Sportjugend Berlin, Dana Herrmann
030.300 02 171, d.herrmann@sportjugend-berlin.de
www.sportjugendreisen.de

Störitzland

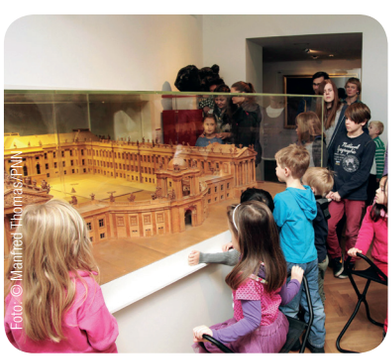
Nur 15 Kilometer östlich von Berlin, direkt am Störitzsee im idyllischen Grünheider Wald- und Seengebiet, zählt das Störitzland zu einer der Top-Adressen für Kinder und Jugendliche. Sie finden hier abwechslungsreiche Freizeitangebote und aufregende Abenteuer. Der Störitzsee zählt zu den saubersten Seen Brandenburgs. Hier erleben Kinder Badespaß und finden Ruhe und Entspannung, um sich für den Alltag zu rüsten. Das Störitzland ist auch ein idealer Ort für familiären Erholungsurlaub, Hochzeits- und Firmenfeiern sowie für Schulungen und Seminare.

Störitzland Betriebsgesellschaft mbh
Am Störitzsee, 15537 Grünheide OT Störitz
03362.61 85, www.stoeritzland.de

Golf für Klein und Groß

Unser familienfreundlicher Golfplatz lädt euch ein, eure neue Sportart auszuprobieren. Golf ist cool. Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist gegeben. Wir bieten euch Camps und Training, Abschlagsmöglichkeiten, ein Restaurant für eure Eltern und vieles mehr an. Wir freuen uns auf euren Besuch. Ostercamp 16.-19.04., Kids Erlebnistag 02.06., Sommercamp I 24.-28.06., Sommercamp II 15.-19.07., Tag der offenen Tür 07.07., Sommercamp III 29.07.-02.08.

Berliner Golf Club Gatow e.V.
Sparnecker Weg 100, 14089 Berlin
030.365 00 06, www.golfclubgatow.de



POTSDAM MUSEUM | FORUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE

Kommen, sehen, staunen: Geschichte erleben im Museum

Veranstaltungen für Kinder und Familien: Schatzsuche mit Meisterdetektiv Fritz Fuchs, Taschenlampenführung, Familiennachmittag, Kindergeburtstag und vieles mehr. Im Potsdam Museum gibt's viel zu entdecken. Wir freuen uns auf euch!

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
0331.289-68 68 (Kasse), 0331.289-68 21 (Sekretariat)
0331.289-68 05 (Museumspädagogik/Anke Stemmann)
museumspaedagogik-pm@rathaus.potsdam.de
www.potsdam-museum.de

Sprachferien – Englisch live erleben!
Sprachtraining und Ferienspaß für 7- bis 17-Jährige

Professionelle, muttersprachliche Betreuer, zum Beispiel aus England, den USA oder Australien, gestalten den ganzen Tag in Englisch. Vormittags motivierende Unterrichtsprojekte in kleinen Gruppen von maximal 12 Teilnehmern mit Schwerpunkt auf dem aktiven Sprechen. Nachmittags Trend- und Ballsport, kreative Workshops, Klettern, Reiten, Bogenschießen, Windsurfen, Rockmusik, neue Medien, Fantasy und viele andere spannende Aktivitäten zur Auswahl. Abends Camp-Feeling auf Englisch: Show, Teamspiele, Filmabend, Disko, Lagerfeuer … Tolle Standorte, zum Beispiel Rügen, Berlin, Wandlitz, Sächsische Schweiz, Leipzig und Zingst.

Berlitz, Kids & Teens
Kostenloser Katalog: 05105.582 50 78 oder
www.berlitz.de/sprachcamps

Klassenausflug einfach klasse!

Auf der Online-Plattform „bahn.de/klasse-unterwegs“ könnt ihr mit euren Lehrern spannende Ziele für Klassenfahrten und Exkursionen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern finden. DB Regio Nordost hat über 160 Partner. Sie haben für fast jedes Unterrichtsfach tolle Programme zusammengestellt, bei denen ihr nicht nur viel lernen, sondern auch Spaß haben werdet. Ob ins „Grüne Klassenzimmer“ zur LAGA nach Wittstock/Dosse fahren, etwas über das Leben wie vor 1.000 Jahren im Slawendorf Brandenburg an der Havel erfahren oder auf Erkundungsflug mit der Raumstation ISS im FEZ Berlin gehen – vieles ist möglich. Zu jedem Angebot gibt es wichtige Infos, damit ihr bequem und umweltfreundlich mit der Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln ans Ziel kommt.

bahn.de/klasse-unterwegs

Mittelalterliches Spektakel auf der Plattenburg

Die Welt des Mittelalters wird am 22. und 23. Juni auf der idyllischen Plattenburg in der Prignitz zum Leben erweckt: Magier, Feen, Hexen und andere Fabelwesen werden Sie verzaubern und mit in eine fantasievolle Welt nehmen. An einem lauschigen Platz steht das Märchenzelt vom kleinen Volk: ein einzigartiges Erlebnistheater voller skurriler, zauberhafter Figuren. Auf den Bühnen, dem Turnierplatz, im Märchenzelt und rund um die Plattenburg gibt es so einiges zu erleben. Die Stargarder Ritter kämpfen hoch zu Ross gegen finstere Mächte. Handwerks- und Hökererstände laden zum Staunen, Handeln oder Mitmachen ein und für das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein. Tauchen Sie ein in eine zauberhafte Welt!

Tourismusverband Prignitz e.V.
Großer Markt 4, 19348 Perleberg
info@dieprignitz.de, www.plattenburgspektakel.de

Bärenhospital für Kinder

Die DRK-Helfer des Kreisverbandes Potsdam/Zauch-Belzig e.V. stellen während der FeriencampMesse ein „Bärenhospital“ für Kinder vor. Über die Teddys fassen Kinder schneller Vertrauen – auch über Sprachbarrieren hinweg – und verlieren bei Unfällen und Krankheiten ihre Scheu vor medizinischen Helfern oder dem Krankenhaus. Außerdem lockt eine Playmobil-Großfigur zum Schauen und Informieren am Stand des DRK. Sie soll zeigen, was schon Minihelfer für die Erste Hilfe leisten können, wie zum Beispiel Pflaster aufkleben oder kleine Verbände anlegen. Die erwachsenen DRK-Helfer zeigen, wie im Notfall jeder wichtige Hilfe leisten kann.

www.drk-belzig.de

Raus in die Natur – Aktivitäten für die ganze Familie

Ferien in der freien Natur sind ein besonderes Abenteuer: Sie können Seeräuber in einem Kanu sein, wie Huckleberry Finn den Fluss mit einem Floß hinuntertreiben, selbst gefangenen Fisch braten, Stockbrot am Lagerfeuer backen oder abends den Trollen lauschen – jeder Tag ist ein besonderes Abenteuer! Die Aktivitäten sind so angelegt, dass sie gut für Kinder zu schaffen sind. An freien Tagen bleibt Zeit zum Spielen und Entdecken und den Eltern zur Erholung. Wir bieten zu jeder Jahreszeit einen passenden Mix an Aktivitäten: Ob Kanu & Floß, Wandern & Rad oder Ski- & Schneeschuhtouren – es ist für jeden etwas dabei. Übernachtet wird je nach Reise im Zelt, Campingchalet oder in komfortablen Häusern.

RAWAKAS GmbH – Natur erleben aktiv reisen
Clausen-Dahl-Str. 25, 01219 Dresden
0351.42 45 08 92, www.rawakas.de

Ferien im Berliner Umland –
Spiel, Spaß und Erlebnisse bei unvergesslichen Ferientagen

Die vier KiEZe – KiEZ Inselparadies Petzow, KiEZ Hölzerner See, KiEZ Frauensee und KiEZ Prebelow – bieten in den Sommerferien zahlreiche und ganz unterschiedliche Feriencamps an. Dadurch bieten sich vielfältige Möglichkeiten und es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

KiEZ Frauensee: Actioncamp, Zirkuscamp, Spiel-Spaß-Abenteuer, Jugendcamp
KiEZ Hölzerner See: Waldcampkids, Kanuferien, Theatercamp, Outdoorcamp, Jugendcamp
KiEZ Inselparadies Petzow: 7 Tage / 7 Nächte, Sommer-Sonne-Ferienspaß, Insel-Sportcamp, Zirkuscamp (exklusiv mit dem Projektcircus Probst)
KiEZ Prebelow: Schnupperferien, Jugendcamp, Spiel-Spaß-Action-Camp

Landesverband KiEZ in Brandenburg e.V., kiez-brandenburg.de

Familienferien und Kurzfreizeiten

Auszeit vom Alltag, ohne Hektik den Tag genießen, sich verwöhnen und inspirieren lassen, dazu laden wir Sie ein! Wir wollen Ihnen viele schöne gemeinschaftlich-familiäre Erlebnisse ermöglichen, Ihnen aber auch Freiraum für eigene Aktivitäten bieten. Das Herzstück für Ihren erholsamen Urlaub ist neben unserer täglichen Kinderbetreuung unser bunt gestaltetes Ferienprogramm. „Fantasie statt Animation“ ist dabei unser Leitgedanke.

Familien-Ferien-Trägerwerk e.V.
In der Aue 1, 42929 Wermelskirchen
02193.50 60-0, www.fftw.de

Ferien in den Tropen

Für eine Abenteuerreise durch die Tropen muss niemand in den Flieger steigen! Erholung, Erlebnis und neue Entdeckungen für die ganze Familie gibt es in der Biosphäre Potsdam und auch die Ferien werden zu einem großen Abenteuer. Zusätzlich zum Dschungelerlebnis bietet die Tropenerlebniswelt ein vielseitiges Programm für alle Ferienabenteurer an. Ein besonders kindergerechtes Programm, bestehend aus Führungen, Workshops und Rallyes, macht den Dschungelausflug zu einem Ferienhighlight, von dem die Kinder noch lange schwärmen.

Biosphäre Potsdam GmbH
Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
0331.55 07 40, www.biosphaere-potsdam.de

Abenteuer- und Kanufahrten für 6- bis 16-Jährige

Naturerlebnisse rund um den Spreewald, Ritter-Action-Spaß in Heldrungen, Spaß und Abenteuer an der Ostsee – das bietet 2019 unser Verein „paddel-kids e.V." an. Unsere erfahrenen und gut ausgebildeten Betreuer kümmern sich liebevoll um die Kinder und Jugendlichen und gehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer ein. Wir kochen immer frisch vor Ort, erklettern die Wälder und erleben mit dem Kanu die Natur auf ihre schönste Weise. 2019 kann unser Angebot auch für Klassenfahrten genutzt und zu einem Erlebnis werden.

paddel-kids e.V., c/o Kathleen Ringeisen
Falkenberger Str. 25, 13088 Berlin, 030.929 69 84
paddel-kids-ev@gmx.de, www.paddel-kids.de

Reitferien oder Englisch-Camp für Kinder und Jugendliche

Die Pauschale beinhaltet 6 Übernachtungen, Verpflegung und tägliches Pferdeprogramm wie Voltigieren, Ausreiten, Bodenarbeit, Fohlenkuscheln oder Ponyanmalen. Zu unseren Freizeitaktivitäten zählen: T-Shirts gestalten, Disko mit Karaoke, Volleyballspiele, Spieleolympiaden, Lieblingspony-Fotoshooting oder gemütliche Lagerfeuerabende. In unseren Englisch-Camps bieten wir eine Kombination aus kommunikativem Sprachunterricht und aktivem Ferienspaß mit coolen Betreuern.

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH
Kietz 11, 14806 Groß Briesen
033846.416 73, info@reiterhof-gross-briesen.de

Aktiv sein mit der runden Fußballschule

In 5-tägigen Fußballcamps werden Kinder von 5 bis 13 Jahren von lizenzierten und pädagogisch geschulten Trainern angeleitet und betreut. Jeder kann hier noch was lernen, nicht zuletzt über Fairplay und Teamgeist, doch vor allem kann man aufregende Tage mit frischer Luft und Bewegung erleben. Und als kleines Highlight werden teilnehmende Kinder mit einem eigens dafür entworfenen Trikotsatz von Adidas ausgestattet, der mit Wunsch-Nummer und -Namen bedruckt wird.

15.-18.04. | 24.-28.06. | 01.-05.07. | 15.-19.07. (2 Camps, 1 x für Fortgeschrittene) | 22.-26.07. | 29.07.- 02.08. | 07.-11.10. | 14.-18.10., jeweils 9 -16 Uhr
0331.20 09 75 80, www.die-runde-fussballschule.de

Tierische Abenteuer im Museum

Auf vier Etagen können Familien und Kinder im Naturkundemuseum Potsdam die Tierwelt Brandenburgs kennenlernen und im Aquarium über 40 einheimische Fischarten bestaunen. In den Sommer-, Herbst- und Winterferien werden für Familien und Horte abwechslungsreiche Mitmachaktionen angeboten. Regelmäßig finden kostenfreie Familienführungen statt. Außerdem kann man im Museum auch Kindergeburtstage feiern! Hinweis: Das Museum ist vom 5. bis 31.08.2019 wegen Umbauten geschlossen.

Naturkundemuseum Potsdam
Breite Str. 13, 14467 Potsdam, 0331.289 67 07
www.naturkundemuseum-potsdam.de

Walk on the Wildside – Dein Weg ins Abenteuer

In Klassenfahrten, Feriencamps und Survivalkursen soll ein vertrauter Umgang mit der Natur vermittelt werden. Thomas Wawerek, Wildnispädagoge und Outdoorguide, und seine Frau Lydia haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und zeigen vor allem Kindern, wie wichtig es ist, den Wald zu erkunden und eine Verbindung zur Natur aufzubauen. Ob Bogenschießen, Schnitzen, Kanufahren oder die Kunst des Feuermachens, spannende Abenteuer sind garantiert.

Walk on the Wildside
Thomas & Lydia Wawerek
0176.57 63 08 69, kontakt@walk-on-the-wildside.de

Familienurlaub und Klassenfahrten

Die EJB am Werbellinsee bietet auf einer Fläche von 105 Hektar eine parkähnlich angelegte Anlage mit eigenem Badestrand und Liegewiese. Direkt am Werbellinsee gelegen, kann aus unterschiedlichen Kategorien die Unterbringung gewählt werden. Von der klassischen Jugendherbergs- bis zur Hotelkategorie ist alles möglich. Programm- und Freizeitangebote sind zahlreich vorhanden und können thematisch als Baustein zur Klassenfahrt gebucht werden. So kann man aus den Bereichen Natur- und Erlebnispädagogik oder Bewerbertraining wählen.

033363.62 96 oder -62 97
contact@ejb-werbellinsee.de, www.ejb-werbellinsee.de

Englische Sprachferien in Deutschland für 6- bis 15-Jährige

Hier könnt ihr mitten in Deutschland tolle Ferien verbringen und wie nebenbei Englisch lernen. Unsere Camps bieten jede Menge Spaß und vielfältige Aktivitäten mit unterschiedlichen Schwerpunkten, wie zum Beispiel Reiten, Surfen, Sport, Film, Theater und vielem mehr. Alles läuft auf Englisch ab – so lernt ihr, Englisch intuitiv einzusetzen und bald ohne Hemmungen zu sprechen. Unsere Camps gibt es mit und ohne Übernachtung.

Oskar lernt Englisch
Lauterstr. 21, 12159 Berlin
030.33 93 79 40, www.oskar-lernt-englisch.de

Freizeitspaß für die ganze Familie

Willkommen auf der Wakeboard- und Wasserskianlage Großbeeren! Unser Angebot: Kurse und Seilbahnvermietung für Gruppen, Kindergeburtstagsfeiern, ein Freibad mit großer Liegewiese, Grillplätze, Beachvolleyball, Basketball, Gastronomie mit Sonnenterrasse, Anfängerkurse und Ferienkurse, Eventlocation, Shop. Ferienkurse 2019: Wasserski und Wakeboard, 5 Tage, ab 99 €. Öffentlicher Betrieb von April bis Oktober ab 13 Uhr – in den Sommerferien ist ab 9 Uhr geöffnet.

Wasserskilift in Großbeeren
Bahnhofstr. 49, 14979 Großbeeren
www.wakeboard-grossbeeren.de

ITB Berlin 2019: Die ganze Welt an einem Wochenende!

Fremde Kulturen kennenlernen und Menschen aus aller Welt begegnen! Auf der ITB Berlin stellen am 9. und 10. März über 180 Länder und Regionen die schönsten Reiseziele in nah und fern vor.
Probiert am Stand von Malaysia TehTarik, ein heißes Milchtee-Getränk aus schwarzem Tee und Kondensmilch. Finnisch geht auch in Berlin: Versucht am Stand von NordicMarketing euer Glück im Gummistiefelweitwurf. Erlebt im ITB-Kinderland eine spannende Kurzreise durch Nordafrika. Inspiriert von nordafrikanischen Mustern und Farben werden hier kunstvolle Kacheln verziert. Bei einem Abstecher zum Roten Meer könnt ihr unter Palmen entspannen oder eine Postkarte für eure Liebsten in der faszinierenden Berber-Schrift Tifinar malen. In Luxemburg könnt Ihr in einen Bus einsteigen und mit einer VR-Brille eine Kutschfahrt durch das Jahr 1867 unternehmen. Am Stand von Andalusien erwartet euch eine atemberaubende Flamencoshow oder erlebt, wie sich der Messestand Sachsens in eine Industrie-Werkhalle u.a. mit Dampf- und Druckmaschine verwandelt.

Gewinnt tolle Reise-Preise

Mit einer extra Portion Glück ist das Ticket für die ITB Berlin auch gleich das Los für den nächsten Traumurlaub. Die Verlosung findet auf der Großen Bühne der Halle 4.1 Samstag und Sonntag je 13 und 16 Uhr statt. Einfach die ITB-Eintrittskarte gegen ein Los eintauschen und auf geht's!

ITB Grand Finale: Der krönende Abschluss

Alle ITB-Besucher, die zum Abschluss nochmals die kulturelle Vielfalt der ITB Messe auf einer Bühne erleben möchten, lassen sich in den letzten ITB-Stunden am Sonntag im Palais am Funkturm von Mary Amiri verzaubern: Exotische Tänzer zeigen in beeindrucken Gewändern die Kulturen Malaysias. Gleichzeitig werden die Geheimnisse des Omans offenbart. Die geballte Geschichte von Schloss Schönhausen nimmt einen auf eine kleine Zeitreise mit. Zudem berühren die Klänge junger Talente der Schostakowitsch-Musikschule. Der Eintritt zum bunten Fest ist im Ticket inbegriffen.

Fotos: ITB Berlin

STOPP MAL!

Internationale Reisemesse ITB Berlin
***Privatbesucher*: 9./10. März**
Messegelände am Funkturm
www.itb-berlin.de
***Tickets*: www.itb-berlin.de**
Tickets 12 €, Tageskasse 15 €, Kinder unter 14 J. in Begleitung der Eltern Eintritt frei, Schüler Tagesticket 8 €, Last-Minute-Ticket für 13.3. ab 14 Uhr an der Tageskasse 8 €

Willkommen in der HABA Digitalwerkstatt Berlin!

Programmieren lernen, Roboter bauen, mit 3D-Druck experimentieren – das und vieles Spannende mehr können Kinder von 6 bis 12 Jahren in der HABA Digitalwerkstatt. Ob mit Freunden, der Schulklasse oder der ganzen Familie – in dem kreativen Bildungs- und Erfahrungsraum (mit 2 Standorten in Berlin!) können sie die digitale Welt spielerisch entdecken und wichtige Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien entwickeln.

Die Digitalwerkstatt bietet ein buntes Programm aus Workshops, Kursen und Ferienencamps für Kinder an. Familien empfehlen wir das große Family-Special in den Osterferien. Hier können Groß und Klein neue Tools und Techniken kennenlernen und gemeinsam Projekte gestalten.

HABA Digitalwerkstatt
Linienstr. 121, 10115 Berlin
☎ 28874107
berlin@digitalwerkstatt.de
***Infos/Anmeldung*:**
www.digitalwerkstatt.de

Foto: HABA Digitalwerkstatt

Grips Podewil

Neu ab 28.3. **Das Nacktschneckengame** *von Kirsten Fuchs* ab 12 J.
Vier Jugendliche verdrücken sich aus dem Unterricht in Sexualkunde. Zwei möchten nun lieber Knutschen, die anderen Yam Yam-Nudeln verdrücken. Doch plötzlich finden sich alle vier in einem Adventure-Game wieder. Hier herrscht eine merkwürdige Spielleiterin. Sie stellt die Jugendlichen vor eine unlösbare Aufgabe. Oder weiß jemand, wie man Nacktschnecken dazu bringt, sich zu vermehren? Außerdem lauern Gefahren auf die Gruppe: Fiese Hormone sollen sie davon abbringen, das höchste Level des Spiels zu erreichen und damit wieder in Freiheit zu sein. So entsteht ein gehöriges Chaos und ein rasantes Adventure-Game im Reich der Pubertät nimmt seinen Lauf. Dabei verändern sich auch die Beziehungen der Jugendlichen zueinander ...
Uraufführung **28.3.** 18 Uhr, Schulpremiere **Mo 1.4.** 10 Uhr

Grips Pordwil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Fontanehaus in Reinickendorf

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer *mit dem Theater Lichtermeer* ab 4 J.
Lummerland wird langsam zu klein für alle Bewohner. Deshalb soll der Zugbetrieb eingestellt werden. Doch was ist ein Lokomotivführer ohne seine Lokomotive? So beschließt Lukas, woanders sein Glück zu suchen. Jim Knopf zieht mit ihm fort. Gemeinsam erleben die beiden große Abenteuer. Sie treffen auf neue Freunde und Jim erfährt sogar etwas über seine Herkunft. Das Theater Lichtermeer bringt erstmals die beliebte Geschichte von Michael Ende auf die Bühne. Es gestaltet ein neues, lustiges Familienmusical mit König Alfons, dem Viertel vor zwölften, Frau Waas, Herrn Ärmel, Herrn Tur Tur, dem Halbdrache Nepomuk oder Prinzessin Li Si und natürlich die Lokomotive Emma.
So 10.3. 16 Uhr

Fontanehaus im Märkischen Zentrum, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin
***Karten*: 61101313 und an allen Vorverkaufskassen**

Foto: Th. Lichtermeer

Radialsystem

HopSkipJump – Familienkonzerte für alle Sinne
Im März 2019 präsentiert LOUDsoft die Familien-Konzertreihe HopSkipJump.
Mit einem farbenfrohen Bühnenbild wird das Publikum über mehrere Sinne angesprochen. Kinder können Objekte in die Hand nehmen, durch Trommeln am Boden einen Sturm herbeizaubern oder sich am Boden unter den Kissen verstecken. Die Musikerinnen spielen ihre Instrumente und treten dabei in engen Kontakt zu ihrem jungen Publikum. Die drei Konzerte sind auf drei unterschiedliche Phasen der frühkindlichen Entwicklung abgestimmt. Dennoch kommen alle Familienmitglieder in jedem Konzert auf ihren Kosten.
17./24./31.3. 16 Uhr

Radialsystem V GmbH, Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin, ☎ 288 788 532
www.hopskipjump.de, www.loudsoft.de, www.radialsystem.de

Schaubude Berlin

Betti Kettenhemd ab 6 J./70 Minuten
Es wird erzählt, wie aus der ängstlichen Bettina die mutige Betti Kettenhemd wird. Sie schließt mit dem furchteinflößendsten Kettenhund der Stadt eine Freundschaft fürs Leben. Als dann der Jäger Dr. Müller-Meckel erscheint, bekommt der schon Bauchschmerzen, wenn er Betti nur sieht.
Puppentheater nach Albert Wendt, www.flunkerproduktionen.de
Sa/So 2./3.3. 15 Uhr

Neu ab 9.3. **Die Wimpernzwerge** *Puppentheater* ab 3 J., 40 Min.
Wenn Charlotte einschläft, dann trifft sie auf Löwen, die sie anbrüllen. Da bleibt sie lieber gleich wach und spielt Zirkus. Doch bekommt sie unerwarteten Besuch von den Wimpernzwergen. Dieser quirlige Haufen lässt sich einiges einfallen, um Charlottes Augenlider zum Schließen zu bringen.
Voraufführungen **Di-Do 5.-7.3.** 10 Uhr, **Sa** 15 Uhr
Premiere **Sa 9.3.** 15 Uhr, **weiterer Termin: 10.3.** 15 Uhr

Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J., 50 Min.
Puppentheater mit dem Hermannshoftheater Wistedt
Der Fischer und seine Frau lebten in einem alten Pott an der See. Der Fischer ging alle Tage ans Meer und warf sein Netz aus. Einmal fing er einen zauberhaften Butt, ließ ihn aber wieder frei. Die Frau schickte den Fischer darauf zum Butt mit einem Wunsch, der nicht ihr letzter sein sollte.
Di-Do 12.-14.3. 10 Uhr, **Sa/So 16.3.+17.3.** 15 Uhr

Foto: Anastasia Zuknowa

Stühlchen Himmelblau ab 5 J., 50 Min.
Clowneskes Objekttheater mit Live-Musik mit den Pyromantiker Berlin
Zwei komische Vögel begeben sich auf eine poetisch-philosophische Entdeckungsreise. Mit einem Musiker erzählen sie kleine Geschichten von den Verstrickungen zwischen Kindheit und Erwachsenwerden, zwischen Welterkundung und Gemeinschaft und über das Bedürfnis, seinen richtigen Platz zu finden.
Di-Do 19.-21.3. 10 Uhr, **Sa/So 23./24.3.** 15 Uhr

Anne Frank ab 12 J., 90 Min.
Dokumentarisches Theater mit Puppen und Objekten mit Artisane/Berlin
Das rot-weiß karierte Tagebuch von Anne Frank erzählt, unter welch extremen Bedingungen das jüdische Mädchen, versteckt im Hinterhaus, leben musste. Anne stellt Fragen nach Verliebtheit oder Einsamkeit, aber auch warum Menschen mit jüdischem Glauben im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.
Do 4.4. 10 Uhr

Pinocchio 2.0 ab 8 J., 70 Min. *SciFi-Puppentheater mit Manufaktor, Berlin*
2084 lehnen sich Kampfroboter gegen ihre Schöpfer auf. Es herrscht Krieg zwischen Mensch und Maschine. Trotzdem glaubt der kauzige Wissenschaftler Chipetto noch an das Gute. Er lebt in der Maschine und erschafft Pinocchio 2.0., der es mit einem besonderen Chip zu echtem Mitgefühl bringt.
Di/Mi 2./3.4. 10 Uhr

Schaubude Berlin, Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin, ☎ 42 34 314
***Karten*: ticket@schaubude.berlin**
www.schaubude.berlin

„Dabba Dabba Du“ – Festival für Kindermusik

Vom **30.3 bis 6.4.** läuft dieses Festival im ATZE Musiktheater und im FEZ-Berlin in Kooperation mit dem Netzwerk kindermusik.de, dem Berliner KinderMusikTheater e.V. und den Berliner Bibliotheken. Das große Festival wird von vierzig Bands und Liedermachern aus Deutschland und Österreich gestaltet.

Foto: Atze

Zum 20-jährigen Jubiläum erlebt ihr bei „Dabba Dabba Du“ Piraten, Hexen und Marsmenschen in zwölf großen Konzerten. Zur Eröffnung gibt es im FEZ-Berlin auch viele kleine Konzerte für Familien. Hier ist Rolf Zuckowski ein besonderer Gast.
In 20 Bibliotheken erwarten euch Konzerte mit einzelnen Künstlern. Mit dabei sind Musiker der Rockbands Randale und Radau, die Liedermacher Geraldino, Ferri und Donikkl, die Weltmusik-Bands Karibuni und Unmada, die Liedermacherinnen Kiri Rakete, Beate Lambert und Lieselotte Quetschkommode, dazu verrückte Bands wie Blindfische und die Löffelpiraten. Aus Berlin präsentieren sich bekannte Bands wie 3Berlin, Ich & Herr Meyer, Robert Metcalf, Suli Puschban, Cattu der Traumfänger (Foto) und Thomas Sutter vom ATZE.
Am **Sa, 6.4.** startet um 13 Uhr eine Kinderfahrrad-Demo an der „Goldelse“ und zieht zum ATZE Musiktheater. Dort klingt sie aus mit einem kleinen Konzert von Ich & Herr Meyer. Familien, Kita- und Schulkinder zwischen 3 und 10 Jahren können sich auf das tolle Festival freuen.

***Programm*: www.dabbadabbadu.de**

Theater Jaro

Ein Dinosaurier im Kühlschrank 3-9 J.
Der Dinosaurierforscher Prof. Roman hat keine Zeit für seine Nichte Luzi. Deshalb unternimmt sie zusammen mit ihrer kleinen Freundin, der Schildkröte Annabella, eine spannende Reise durch den Kühlschrank, dort soll nämlich noch ein echter Dinosaurier die Eiszeit überlebt haben ... Das Stück „Ein Dinosaurier im Kühlschrank“, erdacht und produziert von Theater Jaro ist ein spannendes Puppen- und Schauspiel mit Live-Musik.
Sa 23.3. 16 Uhr, **So 24.3.** 11.30/16 Uhr, **Di 26.3+Do 28.3.** 10.30 Uhr
Sa 30.3. 16 Uhr, **So 31.3.** 11.30/16 Uhr, **Mi 3.4./Do 4.4.** 10.30 Uhr,

***Karten*: ☎ 3410442**
***Spielort*: Jaro Theater, Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin**
www.theater-jaro.de

RSB-Mitmachkonzert für junge Blechbläser

Ob Trompete, Posaune, Horn oder Tuba – alle jungen Blechbläser sind herzlich eingeladen, mit erfahrenen Orchestermusikern des Rundfunk Sinfonieorchesters Berlin (RSB) auf der Bühne zu stehen. Sie führen das gemeinsam erarbeitete Programm über Märchen und Musik am englischen Hof auf. Es heißt **„Soldatenhannes und die Prinzessin von London“** und ist zu sehen am **So 5.5.** 16 Uhr im Atze Musiktheater Berlin

***Anmeldung zum Mitmachen*: Jörg Lehmann**
☎ 474 39 51, jrg-lhmnn@gmx.de
***Tickets*:☎ 202 987 15, tickets@rsb-online.de oder**
beim RSB, Charlottenstr. 56, 10117 Berlin

Foto: © Kai Bienert

Conni – Das Schul-Musical

JETZT SCHON VORMERKEN Conni ist in der Schule und erlebt dort zusammen mit ihren Freunden Anna und Paul jeden Tag eine Menge aufregender Dinge. So wird es für Conni und ihre Freunde nie langweilig. In der Schule ist sehr viel los und Conni hat bei ihrem Schul-Musical-Abenteuer immer viel Spaß, auch wenn es manchmal Probleme zu lösen gilt. Zum Beispiel, wenn alles nur nach dem Hausmeister der Grundschule, Herrn Müller, gehen soll. Conni und ihre Freunde schaffen es zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Sommer und natürlich den vielen kleinen und großen Zuschauern im Publikum, Herrn Müller von ihren eigenen Ideen zu überzeugen. Und bei Conni zu Hause gibt es Rückhalt von Mama und Papa Klawitter und von Teddy und Kater Mau! Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben – mit komplett neuen, tollen Songs und ganz viel Charme.
Das erste Conni-Musical begeisterte weit über 200.000 Zuschauer. Die Presse jubelte: „Großes Theater für kleine Leute!“, „Riesenapplaus von begeisterten Kids!“

Conni – Das Schul-Musical: 25.5. 14 Uhr, Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstr.
***Tickets*: www.eventim.de** und an alle bekannten VVK-Stellen

Foto: cacomico

Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ Berlin

Aus dem Programm

Der kleine Wassermann ab 4 J.
Eine fantasievoll-ausdrucksstarke Inszenierung nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker mit mitreißender Live-Musik.
Fr 1.3. 10.30 Uhr, **Sa/So 2./3.3.** 15.30 Uhr, **So 14.4.** 15.30 Uhr, **Mo 15.4.** 11 Uhr

Mathilde, die Mathe-Ratte ab 5 J.
Robert Metcalf Mathemusische Lesung zum Mitmachen, Spaß haben und Zahlen lernen.
Sa 9.3. 14.30 Uhr, **Di 19.3.** 10 Uhr

Die fabelhaften Millibillies 5-11 J.
Grips Theater Zwei Darsteller und drei Musiker bringen mit Fantasie die Welt zum Tanzen und zu hören sind natürlich die größten Grips-Hits für kleine und große Kinder.
So 10.3. 15.30 Uhr, **Di 12.3.** 10.30 Uhr

Osterfest mit Seppel, Onkel Jonathan und Huhn Irmgard ab 3 J.
Puppentheater Böhmel Ein turbulentes Handpuppenspiel mit ausdrucksstarken und witzigen Figuren.
Sa/So 13./14.4. 14/16 Uhr, **Mo 15.4.** 15 Uhr, **Di 16.4.** 10.30/15 Uhr
Mi 17.4. 10.30 Uhr

Als der Igel sagte: Ich bin schon hier! ab 4 J.
Puppenbühne aller Hand Bei diesem Mitmachtheater spielen alle Hände mit.
So/Mo 21./22.4. 14/16 Uhr, **Di 23.4.** 10.30 Uhr

Frühlingskitzel ab 2 J.
Theaterfusion Eine Entdeckungsreise in den Frühling mit Sprach- und Bewegungsspielen, mit Musik und Puppen.
Do/Fr 25./26.4. 10.30 Uhr, **Sa/So 27./28.4.** 15 Uhr

***Theaterkartenservice*: ☎ 53071-250**
reservierung@fez-berlin.de
***Online-Tickets*: tickets.fez-berlin.de**
Astrid Lindgren-Bühne im FEZ Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
www.fez-berlin.de

Kinderfilm des Monats

Der Kinderfilm des Monats läuft vor allem für Kindergruppen in ausgewählten Kinos aller Stadtbezirke für einen kleinen Eintrittspreis.
***Infos/Anmeldungen beim Kinderkinobüro*:**
☎ 23 55 62 51, www.kinderkinobuero.de

März

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Eine Flaschenpost gibt Checker Tobi ein geheimnisvolles Rätsel auf: „Blicke ins Herz der Erde. Wecke den Bären mit acht Beinen. Lies im Gedächtnis der Welt. Sammle den wertvollsten Schatz Indiens.“ So beginnt für ihn eine aufregende Tour um die Welt. Er entdeckt außergewöhnliche Tiere wie Seedrachen und Bären, die Jahrzehnte ohne Wasser und sogar im Weltall überleben können. Im Inselstaat Vanuatu östlich von Australien klettert Tobi auf den Krater des aktiven Vulkans Yasur, dessen brodelnde Lava als „Herzschlag der Erde“ bezeichnet wird. Vor Tasmanien erkundet er die faszinierende Unterwasserwelt. Auf Grönland erfährt er, was die Eisdecke über unser Klima Preis gibt. In Mumbai gerät Checker Tobi in eine Verfolgungsjagd quer durch das heiße Gedränge der Megametropole. Erst als der Monsunregen die Stadt verwandelt, wird ihm klar, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise direkt vor Augen hatte.
In diesem weltumspannenden Film führt euch Checker Tobi zu spannenden Phänomenen der Natur und entdeckt schließlich die Quelle allen Lebens.

April

Peter Hase

Dem furchtlosen Langohr Peter Hase sind Regeln egal. Mit seinen hungrigen Verwandten plündert er seit Jahren den Garten von Mister McGregor. Zäune, Fallen oder das Verbot seiner Mutter halten Peter nicht davon ab. McGregor würde Peter am liebsten zu Pastete verarbeiten. Als der alte Widersacher eines Tages tot umfällt, kann Peter sein Glück kaum fassen. Er lädt alle Wildtiere zu einer ausgelassenen Party ins Herrenhaus ein. Doch schon taucht ein junger McGregor auf, ein noch größerer Hasenfeind als sein Onkel. Er will „das Ungeziefer“ von seinem Grundstück vertreiben. Peter will den Garten zurückerobern. Der Haken dabei: Die Nachbarin Bea liebt den jungen McGregor. Deshalb denkt der gar nicht daran, wieder zu verschwinden. Was kann Peter nur tun?
Der aktionsreiche Film entstand nach dem erfolgreichen Kinderbuch von Beatrix Potter, das vor über 100 Jahren erstmals erschien.

ANZEIGE

Neu im Kino ab 14. März

Asterix und Obelix sind zurück!

Nach „Asterix im Land der Götter“ kommen die Kult-Gallier wieder ins Kino! So landen wir im Jahr 50 vor Christi. Da ist Gallien von den Römern besetzt. Nur das unbeugsame Volk leistet natürlich Widerstand! Der Druide Miraculix sorgt sich um die Zukunft des Dorfes. Deshalb macht er sich mit Asterix und Obelix auf, einen Nachfolger zu finden. Ihm will er das Geheimnis des legendären Zaubertranks anvertrauen. Doch auch der hinterhältige Dämonix versucht, in den Besitz der magischen Formel zu kommen. Dafür schreckt er nicht einmal vor einem Pakt mit den Römern zurück. Asterix und Obelix suchen inzwischen überall in Gallien nach einem würdigen Druiden-Lehrling. Derweil müssen die Frauen das Dorf allein gegen die römischen Soldaten verteidigen. Und die Zaubertrank-Vorräte reichen nicht ewig ... Dieses neue Gallier-Abenteuer ist ein witziges und ziemlich spannendes Kinoerlebnis für all ihre Fans!

Neu im Kino ab 14. März

Rocca verändert die Welt

Mutig, witzig, unverwechselbar: Das ist Rocca. Rocca ist elf Jahre alt und führt ein eher ungewöhnliches Leben. Während ihr Vater als Astronaut aus dem Weltall auf sie aufpasst, lebt Rocca mit dem Eichhörnchen Klitschko zusammen und geht zum ersten Mal auf eine normale Schule. Dort fällt Rocca durch ihre unbekümmerte und unangepasste Art sofort auf. Furchtlos stellt sie sich gegen Kinder, die in ihrer Klasse mobben. Denn für Rocca steht Gerechtigkeit an erster Stelle. So versucht sie auch ihrem obdachlosen Freund Caspar zu helfen und nebenbei das Herz ihrer Oma zu gewinnen. Rocca bleibt stets optimistisch und beweist mit ihren neuen Freunden: Auch ein Kind hat die Kraft, die Welt zu verändern.

Neu im Kino ab 28. März

Prinzessin Emmy

Prinzessin Emmy von Kandis hatte bisher ein ganz wundervolles Leben. Das neugierige Mädchen verbringt viel Zeit mit ihren 26 fantastischen Pferden und lebt sorglos mit ihrer Familie. Doch damit ist es vorbei, als ihre Cousine Gizana ins Schloss zieht. Am Prinzessinnen-Tag sollen Emmy und Gizana in die royale Gesellschaft eingeführt werden. Dazu bekommen sie nun Unterricht in höfischer Etikette. Doch die hinterlistige Cousine fordert Emmy bei jeder Gelegenheit heraus. Bei all dem muss Emmy ihr großes Geheimnis bewahren. Sie kann mit Pferden sprechen. Um diese Gabe zu behalten, soll sie bald eine schwierige Prüfung ablegen. Deshalb nimmt sie die Unterrichtstunden zur Etikette nicht so ernst und der Prinzessinnen-Tag wird wegen ihrer mangelnden Leistungen abgesagt. Doch was wird nun aus Emmys Fähigkeit, mit Pferden zu sprechen? Wird sie diese behalten können? Für Prinzessin Emmy steht viel auf dem Spiel!

Neu im Kino ab 4. April

Dumbo

Der ehemalige Zirkusdirektor Holt Farrier ist aus dem Krieg zurückgekehrt. Nun ist sein früheres Leben völlig aus den Fugen geraten. Zirkusbesitzer Max Medici stellt ihn ein. Er soll zunächst für einen neugeborenen Elefanten sorgen. Der Kleine hat besonders große Ohren. Damit ist er dem Hohn und Spott der Leute ausgesetzt. Doch Milli und Joe, die Kinder des einstigen Zirkuschefs, merken bald: Dumbo ist ganz und gar kein gewöhnliches Elefantenkind! Denn der Kleine versteht es, sich in die Lüfte zu erheben und zu fliegen. Diese Fähigkeit gibt der angeschlagenen Zirkustruppe neue Hoffnung. Der kleine Dickhäuter könnte helfen, ihrem Zirkus wieder viele Zuschauer zu bringen. Das ist auch im Interesse des Unternehmers Vandevere und der charmantn Luftakrobatin Colette Marchant. Ob es dem fliegenden Dumbo gelingt, den Zirkus wieder fit zu machen?

Neu im Kino ab 4. April

Die Wiese – ein Paradies nebenan

Eine blühende Wiese ist bunt und schön. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und Kräutern. Ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten sind hier beheimatet. In wunderbaren Bildern und mit großem, technischen Aufwand gedreht, stellt der Film liebenswerte Bewohner unserer Wiese vor. Hauptdarsteller sind dabei junge Reh-Zwillinge. Sie nehmen die Zuschauer mit zu ihren Abenteuern.

Der Regisseur und Kameramann des Films ist Jan Haft. Er hat sich schon einen Namen gemacht mit den Naturfilmen „Das Grüne Wunder – Unser Wald“ und „Magie der Moore“. Nun richtet er den Blick seiner Zuschauer 90 Minuten lang auf die Wunderwelt einer bunten Wiese, die unbedingt zu erhalten ist.

Neu im Kino ab 11. April

Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück!

Der zehnjährige Alfons Zitterbacke mag Wackelpudding und will als genialer Erfinder das Weltall erobern. Nur leider stolpert er auf der Erde von einem Missgeschick ins nächste. So spannend seine Ideen auch sind, Lehrer und Eltern verzweifeln daran. Dazu wird Alfons auch noch ständig mit seinem Namen gehänselt. „Zitterbacke – Hühnerkacke“ rufen andere Kinder ihm nach. Doch der Junge lässt sich nicht unterkriegen. Im Fluggeräte-Wettbewerb der Schule will er endlich allen beweisen, was er draufhat. Sein Rivale und Oberstänkerer Nico wird sich wundern! Mit seinem besten Freund Benni und seiner neuen Klassenkameradin Emilia plant Alfons eine Super-Rakete. Doch dann knallt es sehr heftig, er fliegt aus dem Wettbewerb und erkennt, dass Freunde viel wichtiger sind, als geniale Erfolge. – In die Dreharbeiten des neuen Films eingebunden war sogar Alexander Gerst, der während seiner ISS-Mission eine Szene für den Film drehte, und Helmut Roßmann, der Hauptdarsteller im ersten Zitterbacke-Film nach dem Kinderbuch von Gerhard Holtz-Baumert der DEFA aus den 1960er Jahren.

© X Verleih AG, Edith Held

Neu im Kino ab 18. April

Die sagenhaften Vier

Die pummelige Hauskatze Marnie wird sehr verwöhnt. Sie hat ihr eigenes Zimmer mit riesigem Fernseher und haufenweise Spielzeug. Allerdings darf Marnie das Haus nie verlassen. Um in ihrem Leben etwas Spaß zu haben, schaut sie ständig ihre Lieblingskrimiserie. Eines Tages gerät Marnie in einen echten Kriminalfall. Sie soll eine mysteriöse Einbruchserie mit aufklären. Marnie ist begeistert. Endlich kann sie Detektiv sein. Dumm nur, dass sie die Welt nur aus dem Fernsehen kennt.
Draußen trifft sie auf drei merkwürdige Tiere: Das Zebra Mambo Dibango träumt von einer Karriere im Zirkus. Der Wachhund Elvis hat Angst vor Menschen und Hahn Eggbert ist vor seinen Hennen geflohen. Die vier Tiere erleben nun, was wahre Freundschaft bedeutet…
Diese Abenteuer ähneln denen der Bremer Stadtmusikanten. Sie sind komisch, abenteuerlich und ziemlich sehenswert.

ANZEIGE

Labyrinth Kindermuseum

Bis 1.9. Erlebnisausstellung „1, 2, 3, Kultummel" zur Vielfalt unserer Welt 13 kreativen Mitmach-Stationen laden Kinder ein, Vielfalt zu entdecken, die sich im Essen, Sprachen, Kleidung, Geschichte und Geschichten genauso spiegelt wie in der Vielfalt von Ländern, Regionen, Farben, Wörtern, Gerüchen, Gefühlen und natürlich in jedem Menschen selbst. Die Ausstellung wurde ausgezeichnet mit dem European Design Award 2018.

NEU! 8.3. Neuer Feiertag in Berlin „Internationaler Frauentag" 11-18 Uhr
Für alle Frauen gibt 20 % Rabatt auf den Eintrittspreis.

16.3. Familientag der Lebenshilfe Berlin im Labyrinth Kindermuseum am Welt-Down-Syndrom-Tag, 11-18 Uhr, Eintritt frei!

22.3.-7.4. Werkstatt am Wochenende: Frühling feiern und grüne Zeiten – mit einem „Kresse-Atelier": Fr/Sa/So 13.30-17.30 Uhr

Labyrinth Kindermuseum Berlin, Osloer Str. 12, 13359 Berlin
☎ 800 93 11 50, www.labyrinth-kindermuseum.de

MACHmit! Museum

Vom 29.3. bis 12.5. heißt es: „Weißt du, wie der Hase läuft?" Di-So 10-18 Uhr
In der liebevoll illustrierten **Frühjahrs-Sonderausstellung** geht es um Frühjahrsbräuche, Osterhasen und eierlegende Tiere. Im Hasensprung hoppeln wir durch die Ausstellung und besuchen Kaninchen, ein Ameisenvolk und Regenwürmer. Wir sortieren 100 Eier und finden heraus, was die Zahlen auf den Eiern im Supermarkt bedeuten und wie Hühner leben wollen. Wir wagen einen Blick durch die Insektenbrille und erfahren, wie eine Ameise die Welt sieht.

Foto: MACHmit! Museum

Zusammen überlegen wir: Welche Tiere legen überhaupt Eier? Wer legt das kleinste und wer das größte Ei? Was macht ein Osterhase? Wie essen wir unsere Eier am liebsten und in welchen Lebensmitteln sind sie zu finden? Kann ein Osterzopf auch vegan gebacken werden? Alles, damit wir wissen, wie der Hase läuft.

***Führungen für Gruppen nach Anmeldung*: Di-Fr ab 8.45 Uhr**
Senefelderstr. 5, 10437 Berlin, ☎ 747 78 200
www.machmitmuseum.de

ANZEIGE

Museumsdorf Baruther Glashütte

Das idyllische Museumsdorf ist ein technisches Denkmal im Süden des Landkreises Teltow-Fläming in Brandenburg. Es präsentiert die Geschichte eines alten Glasmacher-Ortes. Kürzlich wurde hier das Glasstudio erneuert. Stephanie Schulz und Christoph Hübner haben mit einem neuen Schmelzofen bessere Arbeitsbedingungen beim manuellen Glasmachen. Die beiden bewahren mit ihrem Beruf das Kulturerbe der manuellen Glasfertigung. Museumsgäste können ihre beeindruckenden Vorführungen am Glasofen genießen und sogar selbst eine Glaskugel blasen. In der Baruther Glashütte wird schon seit 1716 Glas von Hand hergestellt. Das Glasmuseum zeigt Produkte aus drei Jahrhunderten und im Museumsdorf gibt es auch weitere historische Kulturtechniken zu entdecken.

Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth/OT Glashütte
☎ (033704) 9809-15, www.museum-glashuette.de

Im Museumsdorf Baruther Glashütte wird Hohl- und Flachglas heute noch mundgeblasen.

Museumsdorf Düppel

Der Saisonstart am 3.3. 10-18 Uhr steht ganz im Zeichen der Artenvielfalt. Dafür engagieren sich der Botanische Verein von Berlin/Brandenburg e.V. und die Stiftung Naturschutz Berlin. Hier kann jeder Besucher in Sachen Artenvielfalt aktiv werden. Eine Pflanzenbörse macht´s möglich, eine kleine Tüte Samen von einer heimischen Pflanze, die bedroht ist, für den eigenen Garten zu kaufen. Damit kann man Großes bewirken, weil die Art wieder verbreitet wird. Spannend ist es auch, wenn Fachleute einen „Artenfinder" vorstellen ...

Feierlicher Umzug zum Märkischen Winteraustreiben 30./31.3. 10-18 Uhr mit Musik und Gesang und dem Verbrennen von Strohpuppen, die für den Winter stehen. Die Umzüge starten um 11.30/14/16 Uhr.

Am Osterwochenende steigt im Freilichtmuseum einem mittelalterlichen Fest. Dann haben die Bauernhäuser historische Bewohner und im Zeltlager trifft man Adelige und Handwerkskundige aus der Lausitz. Auf dem Dorfplatz gibt es bunten Waren aus Holz, Keramik, Papier und Stoff. Es können Ostereier bemalt oder historische Spiele ausprobiert werden Dazu gibt es Musik und Tanz mit der Gruppe Wolgemut. Die Grapenschenke versorgt die Gäste mit regionale Speisen und Getränken.

Museumsdorf Düppel, Clauertstr. 11, 14163 Berlin
www.dueppel.de

Berlinische Galerie

Im Atelier „Bunter Jakob" der Berlinischen Galerie können Kinder die aktuellen Kunstwerke aus ihrer Perspektive betrachten. Sie dürfen sich in künstlerischen Techniken wie Zeichnung, Malerei und Modellbau ausprobieren. Dabei entstehen Stoffpuppen, Miniwohnungen aus Pappe oder Spaceshuttles aus Recycling-Material.
Mi 15-18 Uhr, ab 6 J., ohne Anmeldung, **Eintritt frei!**

Der Kunstsonntag bietet der ganzen Familie die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Je nach Thema können Farbmonster gejagt, Stop-Motion-Filme gedreht, Zeichnungen oder Pop-Up-Bilder gestaltet werden. Die Familien werden dabei von Künstlerinnen und Künstlern begleitet.
Jeden ersten So im Monat 11-14 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Berlinische Galerie, Alte Jakobstr. 124-128, 10969 Berlin
☎ 505 907 71, www.berlinische-galerie.de

Deutsches Technikmuseum

Ende Januar wurde die Dauerausstellung Schriften, Bilder und Zeichen mit einem noch größeren Angebot wiedereröffnet. Die Ausstellung bleibt ein lebendiger Ort mit Werkstattcharakter. Hier kann man erleben, wie unterschiedlich und vielfältig das Schreiben und Drucken ist. Es werden verschiedene Druckverfahren wie z.B. der Steindruck, vorgeführt. Außerdem lernt man den Hoch-, Tief-, Flach- und Durchdruck kennen. Die interaktive Ausstellung mit vielen Objekten zum Anfassen und ihren Audiostationen auch für blinde Menschen geeignet.
Besonders spannend: Kinder ab 10 J. dürfen sich in der Lehrdruckerei ausprobieren.
Dazu bitte anmelden: ☎ 90 254-218 oder kraemer@sdtb.de

Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin-Kreuzberg
☎ 505 907 71, www.sdtb.de

Osterferien 2019 mit Jugend im Museum e.V.

In den Osterferien gibt es für Kinder und Jugendliche Kurse in Museen und Ausstellungen. Sie sind angelehnt an verschiedene Ausstellungen und bieten kreative, handwerkliche und künstlerische Techniken zum Ausprobieren. So lüftet der Kurs „SCHNELLER ALS MEIN SCHATTEN - Fotografische Experimente mit Hell und Dunkel" die Geheimnisse der fotografischen Technik des Bauhauskünstlers László Moholy-Nagy. Kinder von 8-12 Jahren experimentieren mit dem eigenen Schatten: Wie funktionieren Fotopapier oder Fotogramm und wie verändert sich die Welt, wenn sie flach, zweidimensional oder im Schattenriss betrachtet wird? Aus den Ergebnissen entsteht eine grafische Sammlung aus Plakaten, analogen und digitalen Fotografien und einem selbst gebundenen Arbeitsheft.

Foto: Jugend im Museum

Mo-Do 15.-18.4. 10-15 Uhr
Werkbundarchiv – Museum der Dinge
Oranienstr. 25, 10999 Berlin
***Kursleiterin*: Sibylle Baier, Fotografin**
***Anmeldung*: 50 59 0771**
info@jugend-im-museum.de

The temporary bauhaus-archiv

Kinder, Jugendliche und Familien, die spontan etwas Neues entdecken und entwerfen möchten, sind im Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus" samstags zwischen 11 und 14 Uhr in der Bauhaus-Werkstatt zum „drop-in" willkommen. Ein Kunst-Vermittlungs-Team leitet kurzweilige Gestaltungsübungen, die schnell zu schönen kreativen Ergebnissen führen.

Der Eintritt für das drop-in-Angebot ist frei. Vorbeikommen lohnt sich!
Zum drop-in könnt ihr zwischen 11 und 14 Uhr vorbeikommen, wann ihr wollt.

The temporary bauhaus-archiv/Museum für Gestaltung
Knesebeckstr. 1-2, 10632 Berlin-Charlottenburg, ☎ 25 40 020
www.bauhaus.de

KinderKünsteZentrum

Für die Mitmach-Ausstellung „Unsere Stadt: Berlin!" waren über 60 Kinder in Workshops kreativ und beschäftigten sich mit Politik und Geschichte unserer Stadt. Zahlreiche Symbole und Spuren wurden mit künstlerischen Mitteln unter die Lupe genommen: Kinder waren zum Beispiel „Reichstagsforscher", beschäftigten sich mit der Kuppel und zeichneten den Bau. Kinder zeichneten und modellierten den Berliner Bären. Kinder drehten einen Film zu ihrer Stadt. Kinder besuchten einen ehemaligen Wachturm der Mauer und bauten eine aus Pappe nach.
Nun können alle Kinder und Familien in die Geschichte Berlins eintauchen und einiges erleben: Im Berlin-Souveniershop kann man Postkarten drucken oder Münzen prägen, auf einem großen Braunbären reiten oder die Konstruktion einer Kuppel ausprobieren. Mit schwebenden Luftballons können Grenzen überwunden und Päckchen verschickt werden.

Unsere Stadt: Berlin! Mitmachausstellung **bis 2.6.**
Di-Fr 9-13 Uhr *für Schulklassen bis 3. Klasse, Voranmeldung*: ☎ 89390730
So ab 11 Uhr *für Familien*, **So** ab 14 Uhr *Workshops mit Künstlern*

KinderKünsteZentrum
Ganghoferstr. 3, 12043 Berlin
www.kinder-kuenste-zentrum.de

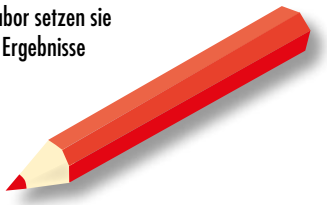
Foto: Emma K. Labahn

Märkisches Museum

KOSTENLOS für alle

30 Jahre Kinderrechte – gleiche Rechte für alle Kinder

Ein Workshop für Grundschulklassen beschäftigt sich mit den Rechten der Kinder. Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Zum 30. Jahrestag gehen Kinder gemeinsam mit der Künstlerin und Bilderbuchillustratorin Patricia Thoma der Frage nach, was sich seither geändert hat. Haben wirklich alle Kinder die gleichen Rechte und Chancen? Und welche Rechte wünschen sich Kinder heute? Im Museumslabor setzen sie ihre Zukunftsvisionen mit Stift und Papier um. Die Ergebnisse werden ab September im Museum präsentiert.



Märkisches Museum
Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin
Eintritt frei!
***Anmeldung*: ☎ 24 002 162**
info@stadtmuseum.de

EINS, ZWEI, DREI ... KULTUMMEL
DIE AUSSTELLUNG MIT DEM VIELFALTER
6. Mai 2017 bis
Verlängert bis 1. September 2019
Labyrinth Kindermuseum Berlin
ANZEIGE

Ostern im Britzer Garten

Zusammen mit dem Freilandlabor Britz e.V. lädt der Britzer Garten am **Ostersonntag, 21. April** von 11-14 Uhr rund um das neue Umweltbildungszentrum zum spannenden Osterspiel-Parcours auf der Wiese und im Wäldchen vom Freilandlabor ein. Geschicklichkeit und Suchkünste sind hier gefragt. Viel Spaß für die ganze Familie bietet auch die Eiersuche im Heuhaufen. Kleine Preise für die „Schatzsucher" sind garantiert. Selbstverständlich ist der große Osterhase im Britzer Garten zu Gast. Mit dabei: seine entzückende, langohrige Gattin. Gerne lassen sich beide zusammen mit den Kindern fotografieren und verteilen Oster-Süßigkeiten an die kleinen Gäste. Eine bezaubernde Frühlingselfe lädt Groß und Klein zum Mittanzen ein. Im Tiergehege kann man die kleinen süßen Oster-Lämmer bewundern.

Auch kleine Zicklein toben auf der Weide herum. Bunt geht es auch am Eingang Mohriner Weg zu. Dort wurden die Obstbäume mit Hunderten farbenfroher Ostereiner behängt. Eine Aktion des Förderkreises „Freunde des Britzer Gartens e.V.". Wer den 90 Hektar großen Britzer Garten nicht zu Fuß erkunden möchte, kann die Britzer Parkbahn nutzen, die stündlich ihre Runden dreht.

Ort: Wiese und Wäldchen am Umweltbildungszentrum/Freilandlabor

Britzer Garten, Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin
☎ 700906730, www.britzer-garten.de

Foto: Grün Berlin GmbH

Familienwochenenden im FEZ Berlin

9./10. März Sa 12-18 | So 10-18 Uhr
Autos, Flieger, Schiffsmodelle – Alles rund um den Modellbau
Modellbauer präsentieren die Vielfalt des Modellbaus z.B. Flug-, Schiffs-, Truckmodellbau und es gibt Schaufahren der Schiffsmodellbauer in der Schwimmhalle (Sa ab 18 Uhr) oder eine Börse für Modellbahnen und Automodelle (Sa 12-17 Uhr)

16./17. März Sa/So 12-18 Uhr **„klangwelten total"**
Hier spielt die Musik und Gitarre, Geige, Horn & Co können selbst ausprobiert werden!

23./24. März Sa 10-19 | So 10-18 Uhr **Rohvolution® 2019**
Die Vitalkostmesse Rohvolution® steht für Gesundheit in Körper, Geist und Seele.

30./31. März Sa 12-18 | So 10-18 Uhr **Dabba Dabba Du – Kindermusikfestival**
Special guest: Rolf Zuckowski und Kindermusik ein ganzes Wochenende lang mit Nonstop-Programm bekannter beliebter Künstler

6./7. April Sa/So 12-18 Uhr **Markt der Möglichkeiten**
Trödeln, upcyceln, shoppen beim großen Familienbasar

13.-22. April Mo-Do 10-17 | Sa/So/FT 12-18 Uhr
Verkehrte Welt in Hasenhausen mit Henne Hanni
Hanni versucht sich als echter Osterstar, denn die Osterhasen sind gerade jetzt im Urlaub!

24.-28. April Mi-Fr 10-17 | Sa/So 12-18 Uhr **Verkehrte Welt in Hasenhausen**
Die Walpurgisnacht steht bevor. Wer hilft der kleinen Hexe ihre Prüfung zu bestehen?

FEZ Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
☎ 53071-0
Reservierung für Gruppen: ☎ 53071-333, reservierung@fez-berlin.de
***Theaterkartenservice*: ☎ 53071-250, reservierung@fez-berlin.de**
***Online-Tickets*: tickets.fez-berlin.de**

ANZEIGEN

Neue Landesgartenschau in Wittstock

Am 18.4. öffnet die 6. brandenburgische Landesgartenschau in Wittstock ihre Tore. Das 13 ha große Schaugelände schmiegt sich an den Rand der historischen Altstadt.
Die Gartenschau mit ihrer Blüten- und Pflanzenpracht zeigt, was die Brandenburger Gärtner können. Zum Auftakt sollen eine Million Frühblüher sprießen. Der Friedrich-Ebert-Park hat einem uralten Baumbestand, neben schönen Bepflanzungen finden Familien hier ein attraktives Spielgelände für die Kinder. Auf einem Holzdeck an der Glinze sind Besucher dem Wasser nahe. Im Park am Bleichwall wachsen Rosen, Stauden und Gräser und ein echter Regionalmarkt der Region sorgt für buntes Markttreiben. Ein Garten an der Stadtmauer würdigt den 200. Geburtstag des Dichters Theodor Fontane.
Das „Grünen Klassenzimmer" lädt Kinder und Jugendliche zum Forschern und Entdecken ein. Hier stehen über 50 lehrreiche Angebote für Kita- und Schulklassen auf dem Plan.

Foto: Matthias Bruck

18.4. bis 6.10. tägl. 9-19 Uhr

Landesgartenschau 2019, Burgstr. 2, 16909 Wittstock/Dosse
www.laga.wittstock.de

Naturlehrpfad am Tegeler Fließ

Spannende Ausflüge in die Natur bietet eine der schönsten Naturlandschaften Berlins - das Tegeler Fließ im Norden der Hauptstadt. Dieser einzigartige Lebensraum für Pflanzen und Tiere quert auf einer Länge von 14,5 Kilometern das gesamte Stadtgebiet von Ost nach West. In Reinickendorf verläuft das Fließ von Lübars bis zum Tegeler See, der direkten Anschluss zur Havel hat. Im Fließtal hat sich eine urwüchsige und vielfältige Bachenlandschaft erhalten. Ausgedehnte Wiesen, Erlenbruch und Grauweidengebüsche wechseln sich hier ab. Viele Wanderwege führen vorbei an Brutplätzen, seltenen Blumen, Gehölzen und Bäume und geben Einblicke in wichtige ökologische Zusammenhänge.
Auf dem Naturlehrpfad am Eichwerder Steg stellen 50 Schautafeln die einzigartige Flora und Fauna dar, die hier in der Natur zu entdecken sind. Deshalb nutzen Schulklassen den Steg gern als „Grünes Klassenzimmer".

Foto: NABU Berlin/ALStock

Tegeler Fließtal
NABU Reinickendorf, ☎ 98608370, bgreinickendorf@nabu-berlin.de
www.nabu-berlin.de

Auf in die Abenteuerwelt Karl Mays!

Folgt den abenteuerlichen Spuren von Winnetou, Old Shatterhand & Co. im Karl-May-Museum Radebeul bei Dresden! Hier erkundet ihr mit dem Familienrätsel spielerisch das Museum. Im Museumspark lasst ihr euch dann in Goldrausch versetzen und schürft eure eigenen Nuggets. Die spannende Welt der Indianer könnt ihr an unserer Kinder-Aktiv-Station mit allen Sinnen entdecken. Jeden Samstag und Sonntag, jeweils 11 Uhr, führt Karl May höchstpersönlich als Old Shatterhand seine kleinen und großen Gäste durch das Museum.

***Infos*: www.karl-may-museum.de**

Foto: Karl-May-Museum Radebeul

Old Shatterhand vor dem Blockhaus „Villa Bärenfett"

Auf zu den Sauriern ...

Ein Besuch im **Tier-, Freizeit- und Saurierpark in Germendorf bei Oranienburg** lohnt sich immer. Taucht ein in die faszinierende Welt der Dinosaurier und in die aufregenden Zeiten von Mammut, Wollnashorn, Grizzlybär, Riesenfaultier, Säbelzahntiger, Tyrannosaurus Rex, Brachiosaurus oder den Neandertalern. Über 100 lebensgroße Urzeitgiganten sind zu bestaunen und 300 Millionen Jahre Erdgeschichte. Vom Aussichtsturm gibt es einen tollen Blick über den liebevoll gestalteten „paläontologischen Schaugarten". Auf Wunsch steigt aus dem 25 Meter hohen Vulkan Rauch auf.
Mit diesem wunderbaren Park erfüllte sich der Unternehmer Horst Eichholz einen Traum. Hier gibt es im großen Freigehege etwa 650 einheimische Tiere und Exoten wie witzige Stachelschweine, zutrauliche Rehe, flinke Waschbären, Kängurus, Füchse, Elche, Kapuzineraffen, Emus, Erdmännchen, Flamingos, Nutrias, Mufflons, Schlangen und Minipferde. Mehrere Plätze laden zum Spielen und Toben ein wie eine beheizte Kinder-Spielhalle oder die 365-Tage-Eislaufbahn oder ein Piratenschiff, eine Hüpfburg, ein Trampolin ...

Tier-, Freizeit- und Saurierpark Germendorf *(siehe Anzeige unten)*

ANZEIGE

Ökowerk Berlin im Grunewald

Spannendes aus dem Programm:

Sonntag, 3. März
12.30-14.45 Uhr Farbkasten Natur: Aquarellfarben herstellen aus allerlei Gemüse, Blüten, Blättern und Wurzeln – zum gleich drauflos malen.
14-15.30 Uhr Die bewegte Geschichte des Wasserwerks – Eine Führung durch das älteste noch erhaltene Wasserwerk Berlins. Treffpunkt: Waldhalle im Ökowerk
15.00-17.15 Uhr Kunterbuntes Farblabor – Mit kleinen Tricks können wir selbst angerührte Naturfarben verändern, dabei helfen kleine Mittelchen aus der Küchenchemie.

Samstag 16. März und Sonntag 17. März
10-16 Uhr Bei einer Reise in die Steinzeit mit Höhlenmalereien aus Steinpulverfarben, Grünholz schnitzen, oder wilde Natur entdecken für die Wildnisküche und testen alter Überlebensstrategien in der Natur.
Treffpunkt: Haupttor des Ökowerks, *Bitte anmelden:* ☎ 50590771

Sonntag, 17. März
13-14/14.30-15.30 Uhr Das Eichhörnchen erzählt – Irischer Zaubergarten. Märchenhafter Augen- und Ohrenschmaus.
13-17 Uhr Aus Lehm, Stroh und angebohrten Holzscheiben zimmern Nisthilfen für Wildbienen zimmern So ein „Insektenhotel" hat in jedem Garten und auf jedem sonnigen Balkon Platz.

Sonntag, 24. März
11-13.15/13.30-15.45 Uhr Bionik – von der Natur abgeschaut und nachgebaut – beim Tüfteln und Experimentieren lüften wir so manches Geheimnis von Naturphänomenen.
Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.

Sonntag, 31. März
13-16 Uhr Frühlingsholzwerkstatt – Kreisel, Pfützenhüpfer und Frühlingszwerge aus Holz und anderen Naturmaterialien selbst herstellen und dekorieren. Ein-und Ausstieg jederzeit möglich.

Samstag, 6. April
12-16 Uhr Bunte Papierwerkstatt unter dem Motto "aus alt mach neu" wird Papier geschöpft

Sonntag, 7. April
12.30-14.45/15-17.15 Uhr Von wegen lahme Schnecke – Entdeckertour auf und über der Erde – Kann man Regenwürmer kriechen hören? Wer gewinnt das Schneckenrennen?
14-15.30 Uhr Das Wasserwerk am Teufelssee – Führung für Technikinteressierte zu alten Dampfmaschinen, dem Rieseler, in den unterirdischen Reinwasserbehälter und in die Ausstellung WASSERLEBEN
12.30-15 Uhr Ökowerk-Rallye – Wettstreit zwischen Kindern und Eltern um das beste Natur- und Technikwissen, schlaue Köpfe und die schnellsten Füße ...
15-17 Uhr Kleine Schatzsuche mit dem GPS-Empfänger – Mit den richtigen Koordinaten geht es auf die Suche nach Baumriesen, Wildwechseln, Malbäumen und anderen kleinen und großen Waldschätzen.

Karfreitag, 19. April
12-16 Uhr Osterkränze aus dem Lehmbackofen mit gesunden Zutaten selbst backen
Bitte anmelden: bis 17.4. ☎ 300005-0, max. 20 Teilnehmer*innen bzw. 12 Kränze
12-16.30 Uhr 1-2-3 Eierfärberei – Farbenfrohe Ostereier aus dem Färbebad mit Zwiebelschalen und Naturfarbstoffen.
12-16.30 Uhr Ostersachen selber machen – Kreativmalerei von Porzellaneiern und Osterfiguren

Samstag, 20. April
10-12.30 Uhr Auf Siebenmeilenstiefeln durch die Zeit! – Zwei Erlebniswanderungen durch die jüngste Erdgeschichte des Berliner Grunewalds.

Ostersonntag, 21. April
14-15.30 Uhr Lebt der Osterhase auch im Grunewald? Wo sind Pirschzeichen von Meister Lampe und seinen Verwandten?

Ostermontag, 22. April
14-17 Uhr Kreativ gestalten mit Pappmaché: Musikinstrumente, Masken, Tiere, Nutzgegenstände oder Dekoration

Sonntag, 28. April
14-15.30/16-17.30 Uhr Nestwärme – Was wir von den Vögeln lernen können – Outdoorführung rund ums Ökowerk

Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V. Teufelsseechaussee 22, 14193 Berlin
☎ 3000050, funke@oekowerk.de, www.oekowerk.de

Natur-Park Schöneberger Südgelände

17.3./14.4. 14 Uhr **Märchenwanderungen**
Was die alte Dampflokomotive erzählt – Spaziergänge auf den Spuren der alten und neuen Bewohner des Parks mit der Geschichtenerzählerin Birgit Hägele auf verschlungenen Pfaden durch das ehemalige Bahngelände
Treffpunkt: Parkeingang S-Bhf. Priesterweg, ☎ 24 35 51 27

Foto: D. Müller

Sa/So 14/16 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben** ab 8 J.
Das einzige Theater für heimische gefährdete Tierarten
Treffpunkt: Brückenmeisterei
Spielplan: www.brehms-tierleben.com, ☎ 12 09 17 85

Öko-Atelier „Pfund-Stücke" Kreatives Recycling für Geburtstage, Festivitäten, Kitas, Schulen, Alt und Jung!
Infos/Anmeldung: Ulla Pfund, ☎ 76 80 63 83, www.ursula-maria-pfund.de

ab 30.3. Sa/So/feiertags 11-18 Uhr
Café Paresüd zur Saisoneröffnung Kaffee, Kuchen und herzhafte Snacks in der Brückenmeisterei, *Kontakt*: brief@paresued.de

31.3. 12-18 Uhr **Raus aus der Bude! Rein in die Natur!**
Die Veranstaltungs-Saison für Groß und Klein wird mit vielen Akteuren und tollen Aktionen eröffnet.
Ort: Auf der Wiese vor der „Gelben Wand"
7./14./21./28.4. 9-12 Uhr

„Vögel entdecken im Natur-Park Südgelände" (Führung)
Der Natur-Park Südgelände bietet Lebensraum für viele, teilweise in Berlin selten gewordene Vogelarten. Bitte Ferngläser mitbringen!
für Kinder unter 12 Jahren kostenlos; *Kontakt*: BUND, Sonja Dahlmann, ☎ 78 79 00-0
Treffpunkt: Parkeingang S-Bahnhof Priesterweg

Foto: D. Müller

14.4./12.5. 14 Uhr **Bahnbrechende Natur**
Erfahrt auf einer Führung mehr über die Entstehung und die Pflege des Natur-Parks Südgelände.
☎ 45 02 31 89, gartengestaltung@detlevdahlmann.de

27.4./11.5. 12 Uhr **Pflanzen-Erlebnis-Führung**
Entdecke die Heil- und Symbolkraft von essbaren Wild- und Kulturpflanzen mit einem Heilpraktiker, ☎ 787 48 29, Heilpraktiker@tetzinski.de
Treffpunkt: Parkeingang S-Bahnhof Priesterweg:

Natur-Park Schöneberger Südgelände, S-Priesterweg, 12157 Berlin
***Geöffnet*: tägl. ab 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit**
☎ 70 09 06 760, info@suedgelaende.de, www.suedgelaende.de

Girls'Day und Boys'Day am 28. März

Berufe direkt vor Ort kennenlernen. Kinder und Jugendliche können neue Welten für die Zukunft entdecken. Sei doch dabei. An 28.3. laden Betriebe und Einrichtungen den Nachwuchs ein, sich in der Arbeitswelt umzuschauen, vor allem in Berufen, die für ihr Geschlecht noch nicht so typisch sind. Digitale Arbeit für Schülerinnen, Pflegeberufe für Schüler – das sind wichtige Bereiche auf der diesjährigen Angebotsliste. Vom Arbeitsplatz Bürgermeisterin oder Systemadministratorin, Augenoptiker oder Altenpfleger – Jungen und Mädchen können die Berufe kennenlernen, in denen sie unterrepräsentiert sind und die nicht den Rollenklischees entsprechen, aber vielleicht genau für sie passen würden.

Foto: Annette Hauschild

Girls'Day 2018 mit der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey

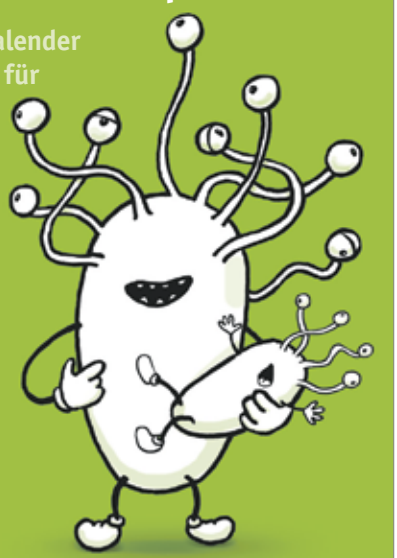
***Anmeldung*: Mädchen www.berlin.de/girls-day**
Jungen www.berlin.de/boysday
Auch Plätze in Unternehmen und Einrichtungen werden gebraucht. Online-Buchung über die gleichen Adressen.

***Infos*: Landeskoordinierung Girls'Day/Boys'Day bei LIFE e.V.**
Almut Borggrefe, Daniela Döbler, ☎ 30879812
girlsday@life-online.de, boysday@life-online.de

Alles neu auf seitenstark.de

Hier starten Kinder sicher ins Internet: Seit 15 Jahren bringt „seitenstark", der Zusammenschluss von über 50 Kinderinternetseiten, attraktive Online-Angebote für Kinder ins Netz. Nun präsentieren sich „seitenstark" und die multimedialen Angebote der Kinderwebseiten im modernen Design. Ob auf dem PC, dem Tablet oder Smartphone – Kinder finden über „seitenstark.de" schnell und leicht Zugang zu vielen geprüften Kinderseiten. Die „Themenwelt" gibt einen guten Überblick und zeigt, wo man Spiele, Filme, Lern- und Mitmachangeboten findet. Neu ist ein moderiertes Kinderforum zum sicheren Austausch. Der Menüpunkt „Internet" hat Angebote, die Kinder auf ihren Umgang mit dem Internet vorbereiten.
Eltern und Pädagogen finden hier verschiedene (Lern-)Angebote, die sich für den Einsatz in der Grundschule, in den Klassen 5 bis 6 und in der außerschulischen Bildung eignen.

www.seitenstark.de, www.wir-machen-kinderseiten.de
www.tag-der-kinderseiten.de

Augen auf und Familienportal an!
Infos, Veranstaltungskalender und passende Adressen für Familien in Berlin.
berlin.de/familie
Familienportal Zuhause in Berlin
BERLINER BEIRAT FÜR Familien fragen

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein gefördertes Projekt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und u.a. Betreiber des Familienportals. www.familienbeirat-berlin.de
Träger: Stiftung Hilfe für die Familie - Stiftung des Landes Berlin -

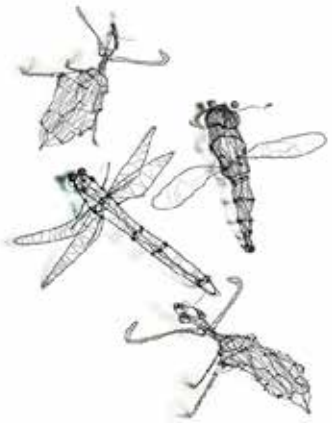
„Rettet die Bäder" – DLRG Reinickendorf ruft auf zur Unterstützung einer Petition

Alle vier Tage schließt in Deutschland ein Schwimmbad. In den vergangenen 17 Jahren wurden im Schnitt jährlich 80 Schwimmbäder geschlossen. Auch Reinickendorf ist von Bäderschließungen betroffen. 2002 wurde das Hallenbad im Stadtteil „Cité Foch" geschlossen, seit 2017 ist das Strandbad Tegel zu.
Die Folgen des Bädersterbens sind schlimm. Laut einer Forsa-Umfrage von 2017 können 60 % der Zehnjährigen nur schlecht oder gar nicht schwimmen. Auch die Zahl der Todesfälle durch Ertrinken hat sich in den vergangenen Jahren drastisch erhöht.
Das Bädersterben darf nicht weitergehen! Sonst wird Deutschland zum Land der Nichtschwimmer. Die DLRG fordert in ihrer Petition genügend Bäder und einen bundesweiten Masterplan gegen das Bädersterben. Bis zum 12. April will die DLRG insgesamt 50.000 Unterschriften sammeln, um vom Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags gehört zu werden.
***Haltet das Bädersterben auf unter* www.rettet-die-baeder.de**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Reinickendorf
Alt-Heiligensee 39, 13503 Berlin, ☎ 0157 30375097
www.reinickendorf.dlrg.de

Neues Programm der Kunstbastion

In der Kunstbastion können Kinder und Jugendliche ihre kreativen Fähigkeiten erweitern. Zum Gestalten und Ausprobieren gibt es 89 verschiedene Werkstätten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastisches Gestalten, Objekt, Fotografie, Grafik-Design und Mode. Die Kurse für Kinder werden ab 4. Klasse angeboten. Betreut werden sie von Kunsterziehern aus Spandauer Schulen oder Künstlern aus dem Atelierhaus der Zitadelle Spandau.



KUNSTBASTION
Jugendkunstschule Spandau
Bastion Kronprinz auf der Zitadelle
Am Juliusturm 64, 13599 Berlin
☎ 30398036, hoffmannkuba1@t-online.de, www.kunstbastion.de

Nichts mehr verlieren!
★ gutmarkiert.de ★
Gratis Versand
Mit Code: GM-FB-02
Namensaufkleber, Bügeletiketten und **Textilaufkleber** in unterschiedlichen **Größen** und **Farben**. **Wasserfeste** Namensetiketten für **Schule**, **Kindergarten** und **unterwegs**. Spül- bzw. waschmaschinenfest. **Nichts** mehr **verlieren** oder **vertauschen**!
(gültig bis 30.4.2019, nicht kombinierbar mit anderen Rabattcodes)

www.gutmarkiert.de
gutmarkiert.

FAMILIENBAN.DE
GEWINNSPIELE + NEWS
jeden Monat neu auf www.familienban.de

Urlaub auf Usedom
für Familien, Naturfreunde und Radler
Günstige Angebote
und Sparwochen für 2019
***Info*: www.kleine-viecherei.de**
Tel. (038379) 20180
kleine-strandburg-zinnowitz.de

Häufige IRRTÜMER um unserer Zähne

Foto: Michael Stephan

Dass die Zahnfee nachts keine ausgefallenen Milchzähne der Kinder einsammelt, erkennen Kinder mit zunehmendem Alter. Doch andere Mythen und Irrtümer um die Zähne halten sich hartnäckiger. Manche werden auch von Erwachsenen immer weitergegeben. Der Zahnarzt Dr. Lutz Spanka (Foto oben) **im ZahnZentrum Dr. Spanka & Kollegen aus Hude (Oldenburg)) klärt darüber auf:**

Mythos 1
Fluoride sind gefährlich

Fluoride schaden der Gesundheit nicht, sondern kommen in jeder guten Zahnpasta vor. Zahlreiche Studien zeigen, dass der Stoff den Schmelz stärkt und dadurch Karies verringert. „Bei Babys und Kleinkindern sollten Eltern allerdings Kinderzahnpasten verwenden. Diese enthalten eine geringere Dosis von 500 Milligramm Fluorid pro Kilogramm (ppm), damit es bei den Kleinen nicht zu einer sogenannten Zahnfluorose kommt. Dies stellt zwar meistens kein gesundheitliches Problem dar, doch aufgrund der erhöhten Fluoridzufuhr entstehen weiße Flecken auf dem Zahnschmelz“, erklärt Dr. Spanka. Bei Zahnpasta für Erwachsene liegt der Fluoridgehalt in der Regel bei 1.500 ppm.

Mythos 2
Alte Menschen brauchen ein Gebiss

Zahnprothesen für ältere Menschen sind oft nicht mehr nötig, denn eine immer bessere Mundhygiene führt dazu, dass sie ihre Zähne bis ins hohe Alter erhalten. Dank regelmäßiger Prophylaxe und moderner Behandlungsmethoden ist die Erkrankung Parodontitis, die häufigste Ursache für Zahnverlust, in den letzten Jahren zurückgegangen. Kommt es im Alter doch zu Zahnausfall, gibt es heute mit speziellen Implantatsystemen, eine komfortable Alternative, zu lockeren Prothesen.

Mythos 3
Tee schadet den Zähnen

Durch häufigen Teekonsum kommt es zwar zu Zahnverfärbungen, ansonsten erweist sich das Heißgetränk aber als gesundheitsförderlich. So beinhaltet schwarzer Tee beispielsweise Fluoride, die den Zahnschmelz härten. Ist das Getränk ungezuckert, mindert es außerdem das Kariesrisiko, da die enthaltenen Bitterstoffe die Enzyme, die Stärke in Zucker umwandeln, hemmen. „Gegen die entstandenen Verfärbungen hilft oftmals schon eine professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt. Diese sollte am besten zweimal jährlich erfolgen, um Zahnbeläge zu entfernen“, rät Dr. Spanka.

Mythos 4
Zuckerfreie Süßigkeiten verursachen keine Karies

Als „zuckerfrei“ beworbene Produkte enthalten lediglich keinen Haushaltszucker, auch Saccharose genannt. Fructose und Lactose, also Frucht- und Milchzucker, sind aber trotzdem häufig enthalten und können ebenfalls Karies hervorrufen. Zahnfreundliche Lebensmittel erkennen Verbraucher in vielen Fällen anhand des Logos eines weißen Zahns auf rotem Hintergrund.

Mythos 5
Je mehr man putzt, desto besser

Es empfiehlt sich, mindestens zweimal am Tag die Zähne zu putzen. Doch sehr häufiges Putzen oder starker Druck des Bürstenkopfes gefährden Zahnschmelz und Zahnfleisch. Nach dem Essen sollten übrigens noch 30 Minuten bis zum Zähneputzen vergehen. Denn im Anschluss an eine Mahlzeit ist der Zahnschmelz weicher und wird bei sofortigem Putzen leichter beschädigt.

***Infos*: www.zzhu.de**

One-Pot-Gerichte – schnell und lecker!

In der Familie muss es beim Kochen manchmal schnell gehen. Dafür sind One-Pot-Gerichte eine gute Lösung. Gaumenfreundin Steffi Sinzenich stellt in 69 Ratz-Fatz-Rezepte vor, bei denen alle Zutaten gleichzeitig in einen einzigen Topf kommen und entspannt vor sich hin köcheln. Ihr Kochbuch „ONE-POT, Gerichte für die Familie“ zeigt tolle Variationen für flinke Gerichte mit Nudeln, Pasta, Reis und Getreide. Alles ist mit wenig Aufwand zu machen und auch ohne Abwaschberge.

Hier ein Rezeptvorschlag aus dem empfehlenswerten Familienkochbuch

Nudeln „Mac & Cheese“ mit Brokkoli

Ein echtes Highlight für alle Käseliebhaber. Mit den Käse-Nudeln wird sogar der Brokkoli gerne mitgegessen.
5 Minuten Vorbereitung + 10 Minuten Kochzeit

Die Zutaten:

Ein Brokkoli, 250 g kurze Nudeln, 500 ml Milch, 200 ml Gemüsebrühe, 1 EL Butter, 150 g geriebenen Cheddarkäse, 2 EL gehackte Petersilie (TK), Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Brokkoli in Röschen teilen.

Nudeln, Milch, Gemüsebrühe, Brokkoli und Butter in einen großen Topf geben und aufkochen. Bei mittlerer Hitze ohne Deckel 10 Min. köcheln lassen.

Anschließend Cheddarkäse und Petersilie unterheben und den Nudeltopf mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit!

Fotos: Steffi Sinzenich

Hustenbär und Schnupfennase?
Diese sanfte Methode hilft auch den Kleinsten:

Holen Sie sich einfach die gesunde Meeresluft nach Hause. Die Inhalation von Salzlösung befeuchtet die Atemwege, löst den Schleim und hilft Viren und Bakterien abzutransportieren. Ein moderner Vernebler zerstäubt die Lösung schnell und schonend. Der **PARI BOY *free*** ist klein, mobil und geräuscharm für den Einsatz jederzeit und überall. Mit einer **Salzlösung für die Inhalation von PARI** ein wirkungsvolles Team. Für die Kleinsten gibt es eine Babymaske und Mundstück dazu. Aber auch für Erwachsene eignet sich diese Methode. Mehr Infos unter **www.befreitatmen.de**

ANZEIGE

Ein Mini-Gewächshaus für den Klassenraum

Auch in diesem Jahr präsentierten sich in der Blumenhalle der Grünen Woche die Berliner Gartenarbeitsschulen im Schülerprogramm mit vielfältigen Workshops. Wir waren für euch dabei, als Mädchen und Jungen ein Mini-Gewächshaus angefertigt haben – quasi den eigenen Garten für den Klassenraum.

Ein Gewächshaus schützt die zart keimenden Pflanzen vor Wind und Wetter, vor zu viel Regen und Sturm. Hier haben es die kleinen Samen warm und sie können in Ruhe keimen.

So könnt ihr das Gewächshaus nachbauen:

Muna und Claudia vom Schul-Umwelt-Zentrum Mitte auf der Grünen Woche mit den Mini-Gewächshäusern

Ihr braucht:

- Tetra Pak-Päckchen, z.B. von Milch
- durchsichtige (Plastik-)Folie
- Schere oder Cutter
- Lochzange oder Dorn
- Tacker
- Zeitungsseiten
- Papiertopfpresse
- Erde, Saatgut

So geht es Schritt für Schritt:

1 Mit einer spitzen Schere oder einem Dorn kleine Löcher rund um den Verschluss des vorher gesäuberten Tetra Pak stechen.

2 Das Tetra Pak der Länge nach in der Mitte mit einer Schere oder einem Cutter durchschneiden.

3 Von einer Hälfte die beiden kurzen Seiten mit einem Tacker festklammern. Das Grundgerüst steht.

4 Von der anderen Hälfte den Boden ausschneiden und mit einer Lochzange oder einem Dorn kleine Löcher stechen.

5 Aus dem Rand vier schmale Streifen schneiden und zwei davon als Folienhalterung bogenförmig festtackern.

6 Zwei andere Streifen zickzackförmig falten und als Platzhalter auf den Boden der Päckchenhälfte legen.

7 Aus einer Folie ein Rechteck (ca. 35 x 40 cm) schneiden und auf einer Längsseite des Gewächshauses festtackern.

8 Nun als zweiten Boden das durchlöcherte Stück von der Milchpackung einlegen.

9 Für die Anzuchttöpfchen aus Zeitungspapier 5 cm breite und 15 cm lange Streifen schneiden.

10 Das Zeitungspapier fest um den Stempel von der Papiertopfpresse wickeln.

11 Den so vorbereiteten Stempel fest in die Presse drücken – fertig ist das umweltfreundliche Pflanztöpfchen. (Statt Papiertopfpresse kann anstelle des Stempels auch ein dicker Klebestift verwendet und der Topf mit den Fingern fertig geformt werden.)

12 Nun die Töpfe, die mit Erde und Saatgut befüllt werden, ins Gewächshaus einsetzen.

Achtung: Die Folie, die zum Schluss als „Dach" über die Griffe gelegt wird und auf der anderen Seite unter das Haus geschoben wird, nur an einer Seite des „Daches" befestigen. So kann das Gewächshaus leicht geöffnet werden und die Pflanzen sind besser zu gießen.

Jetzt in den Gartenarbeitsschulen ein Beet anmelden!

Radieschen, Möhren, Salat, Schnittlauch oder Petersilie – es ist einiges zu tun, damit Pflanzen gut gedeihen und erfolgreich geerntet werden können. In den Berliner Schulgärten oder in einer Gartenarbeitsschule in ihrem Bezirk haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, biologische Zusammenhänge zu erfassen und das Entstehen der Pflanzen mitzuerleben. Das reicht vom Vorbereiten der Beete und das Einbringen der Saat, über die kontinuierliche Pflege bis zum gemeinsamen Ernten und Genießen. Dabei wird die Natur als „Grüner Lernort" direkt erlebt und auch der Umgang mit Gartengeräten geübt.

Die Berliner Gartenarbeitsschulen stellen Schulklassen jeweils für eine Gartensaison kostenfrei Beete und Gartengeräte, Saatgut und vorgezogene Pflänzchen zur Verfügung. Außerdem gibt es viele gartennahe Projekte, die fächerübergreifend in den Unterricht eingebracht werden können.

ACHTUNG: Lehrerinnen und Lehrer können sich noch bis Ende März für die Arbeit an den Beeten in einer der 13 Berliner Gartenarbeitsschulen anmelden.
Kontakte zu den Berliner Gartenarbeitsschulen:
www.gartenarbeitsschulen.de

STOPP MAL!

Mehr Infos und schulbegleitende Materialien:
Schul-Umwelt-Zentrum Mitte
☎ 498 70 409
www.suz-mitte.de
Grüne Woche/Schülerprogramm
☎ 30 38 20 31
www.gruenewoche.de

Text und Fotos: Gritt Ockert

Witziges für euch !

Ein kleiner Löwe jagt einen Safarigast quer durch die Steppe. Da ermahnt die Löwenmutter ihr Junges: „Wie oft hab´ ich dir schon gesagt, mit seinem Essen spielt man nicht!“

Geht eine dicke Frau in eine Bäckerei und sagt: „Ich möchte gerne Rumkugeln!“ Darauf der Bäcker: „Aber nicht in meinem Laden!“

Zwei Freunde unterhalten sich „Meine Freundin hat mich gebeten, ihr den Lippenstift zu geben. Aber ich habe den Alleskleber erwischt.“ – „Und was nun?“ – „Sie spricht gar nicht mehr mit mir!“

Die Mutter schreibt den Einkaufszettel und ruft ihrer kleinen Tochter zu: „Theresa, kannst du mir sagen, wie lang deine Kinderzahnpasta noch reicht?“ Darauf das Mädchen: „Vom Kinderzimmer zum Waschbecken!“

HiHi

Nina ist mit ihrer frisch gekauften Pizza in den Bus gestiegen und packt sie aus. Der Fahrer schimpft: „Mein Bus ist doch kein Restaurant!“ – „Na deshalb musste ich mir mein Essen ja mitbringen!“

Finde 7 Unterschiede!

Kreuz & quer

Waagerecht

06 Spielzeug
08 Spielgerät auf dem Spielplatz
10 große deutsche Hafenstadt
12 Mannschaftssportart
13 Foto im Ausweis
15 vom Wasser umgebenes Landstück
16 Farbe

WOW

Senkrecht

01 schnelles Verkehrsmittel
02 Tagesübersicht eines Jahres
03 Zeitabschnitt im Jahr
04 Fluss durch Berlin
05 Straße zum schnellen Fahren
07 nützliches Insekt
09 Nachtbekleidung
11 Königin der Blumen
14 Gewässer

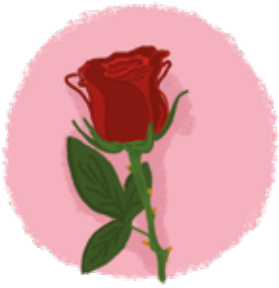
Auflösungen | Finde 7 Unterschiede: 1) NASE SCHMETTERLING 2) BEIN SCHMETTERLING 3) PUNKT FLÜGEL SCHMETTERLING 4) FÜHLER OBERE BIENE 5) STACHEL UNTERE BIENE 6) AUGEN UNTERE BIENE 7) SUMMZEICHEN | **Kreuz & quer:** *Waagerecht:* 6) PUPPE 8) RUTSCHE 10) HAMBURG 12) HANDBALL 13) PASSBILD 15) INSEL 16) BLAU | *Senkrecht:* 1) FLUGZEUG 2) KALENDER 3) MONAT 4) SPREE 5) AUTOBAHN 7) BIENE 9) SCHLAFANZUG 11) ROSE 14) SEE | **Welche Pflanze ist kein Frühlingsblüher?:** C) ROSE | **Was ist das?** 2) GÄNSEBLÜMCHEN | **Finde zwei Begriffe:** BLAU) EINLADUNG ROSA) ABENTEUER | **Otto will´s wissen:** C) NEIL ARMSTRONG

Grafik: Juliane Zickelbein

Welche Pflanze ist kein Frühlingsblüher

A) Schneeglöckchen

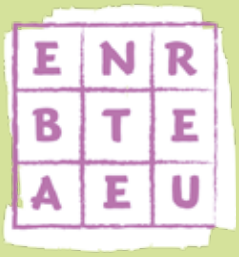
B) Maiglöckchen



C) Rose

Finde zwei Begriffe!

Alle Buchstaben in einem Quadrat ergeben einen Begriff (9 Buchstaben). Fange in einer Ecke an.



Was ist das?

1) Sonnenblume
2) Gänseblümchen
3) Honigwabe

Missverständnisse

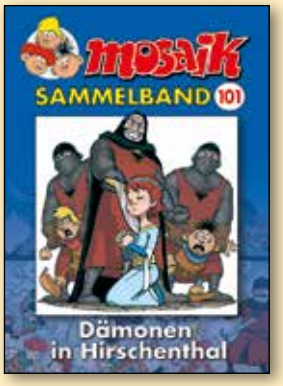
© by MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlag

Ihr wollt mehr Spaß? Lustige und spannende Abenteuer mit den Abrafaxen gibt's im monatlich erscheinenden MOSAIK an eurem Zeitungskiosk! Außerdem sind im Buchhandel auch Comic-Alben des MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlags mit aufregenden Abrafaxe-Geschichten erhältlich! ► www.abrafaxe.com

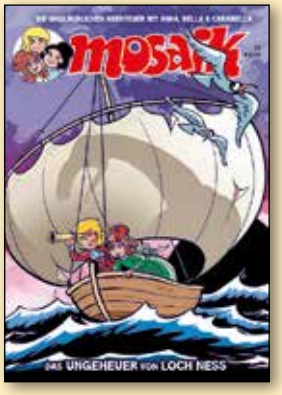
COMICSPASS MIT MOSAIK FÜR EUCH AM KIOSK!

MIT DEN ABRAFAXEN DURCH DIE ZEIT

Während Simon und Abrax guter Dinge auf einer Kogge nach Brügge reisen, geraten die Schatzjäger in Nowgorod aneinander.



BEGLEITET DIE ABRAFAXE AUF IHRER REISE



DAS MOSAIK MIT ANNA, BELLA & CARAMELLA

Annas anfängliche Befürchtungen, sie würde in Schottland vor Langeweile Pickel auf der Nase bekommen, zerstreuten sich rasch, als erst ein Zirkus auftauchte und wenig später die junge Mary verschwand ...

atze MUSIKTHEATER

Empfohlen für Klassenstufe 1-3

FERDI UND DIE FEUERWEHR

Ein Singspiel über Fantasie, Mut und das Zusammenspiel der Generationen

Aufführungen für Schulklassen
Do **07.03.** 10:30 Uhr · Do **21.03.** 10:30 Uhr · Fr **22.03.** 10:30 Uhr · Di **30.04.** 10:30 Uhr · Mi **05.06.** 10:30 Uhr · Do **06.06.** 10:30 Uhr

Aufführungen für Familien
Sa **09.03.** 16:00 Uhr · Sa **23.03.** 16:00 Uhr · So **28.04.** 16:00 Uhr · Sa **08.06.** 16:00 Uhr

Alle Infos unter:
www.atzeberlin.de/ferdi

Tickets und Infos
030 - 817 99 188
tickets@atzeberlin.de

Das „MUST DO“ in Berlin!

BERGWERK.Berlin
Europas größter Indoor KletterPark

Unabhängig vom Wetter und ganzjährig verlässlich planbar

Maximale Sicherheit durch permanentes Sicherungssystem

Klassenfahrten und Wandertage

Kletterspaß für die ganze Familie (Kinder ab 3 Jahren)

Ein einzigartiges Abenteuer

Spektakuläre Kindergeburtstage

grandiose Gemeinsamzeit für Groß & Klein

Sehr gute Erreichbarkeit mit ÖPNV: Direkt am U-Bahnhof Hellersdorf (U5)

Teambuilding „Klassen-Abenteuer“ speziell für Jugendliche ab Klasse 7

Tel.: 030 / 99 27 43 73 info@bergwerk.berlin www.BergWerk.berlin

ONLINE BUCHEN

ITB BERLIN

Weltweit größte Reisemesse

VERLIEB DICH DOCH MAL WIEDER IN DIE WELT.

Publikumstage 9.–10. März 2019
itb-berlin.de/publikum

Pssst… für Kids bis 14 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen FREI!

Stundenlange Urlaubsrecherchen im Web? Spar dir die Zeit! Auf der ITB Berlin gibt es Geheimtipps von echten Insidern aus mehr als 180 Ländern! Ein Paradies für große und kleine Weltentdecker!
Oder wo habt ihr sonst schon mal an nur einem einzigen Tag …

… Schokolade aus Ecuador genascht?
… mit Flamencotänzern aus Andalusien die Hüfte geschwungen?
… ein schwedisches Dalapferdchen bunt bemalt?
… mit afrikanischen Ureinwohnern um die Wette getrommelt?
… oder seid mit Turnschuhen durch das Wattenmeer gestapft?

Seid ihr bereit für eine Weltreise an nur einem Tag?

Offizielles Partnerland ITB Berlin 2019

Malaysia Truly Asia

www.malaysia.travel